

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4



EINSCHREIBEN vorab per Email

Herrn Bundeskanzler Sebastian Kurz - persönlich
c/o Bundeskanzleramt der Republik Österreich

Ballhausplatz 2, A-1010 Wien

Offener Brief zu Corona CXLVI

Innsbruck, 2020-10-30

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler,

ich ersuche Sie meine offenen Briefe als Anfragen nach dem bestehenden Auskunftsgesetz zu behandeln.

Einen solchen Vergleich benötigt es in Österreich zur wirklichen Einschätzung!

ATEMWEGS-ERKRANKUNGEN gesamt in Deutschland



Ohne Test wäre die Lage wie in jedem Jahr. Es gäbe Menschen, die haben Atemwegserkrankungen und manche werden schwerer krank und haben eine Lungenentzündung, sodass sie ins Krankenhaus müssen. Das ist jedes Jahr im Herbst so.

Quelle: <https://grippeweb.rki.de/>

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

DE: TRIUMPH in AT! Verfassungsgerichtshof: Lockdown-"Nachfolge-Verordnungen" verfassungswidrig! Dies hat enorme finanzielle Auswirkungen für die Gastro, die Eventbranche, den Handel und wird dem österr. Steuerzahler sehr viele Milliarden Steuergeld kosten!



https://www.youtube.com/watch?v=Pq_q0RedfYg&feature=share&fbclid=IwAR1KOusM7Qer5QyeYHmZYk3IskGRM-TxOgBEcOfdDhLcinEgUZZWHND_Q-Q&ab_channel=%23honkforhopeHonkforHope



KEIN LOCKDOWN MEHR!
LOCK UP KURZ!

#verfassungswidrige Abhörstation Königswarte - staatliche Beteiligung am illegalen US-Drohnenmordprogramm!

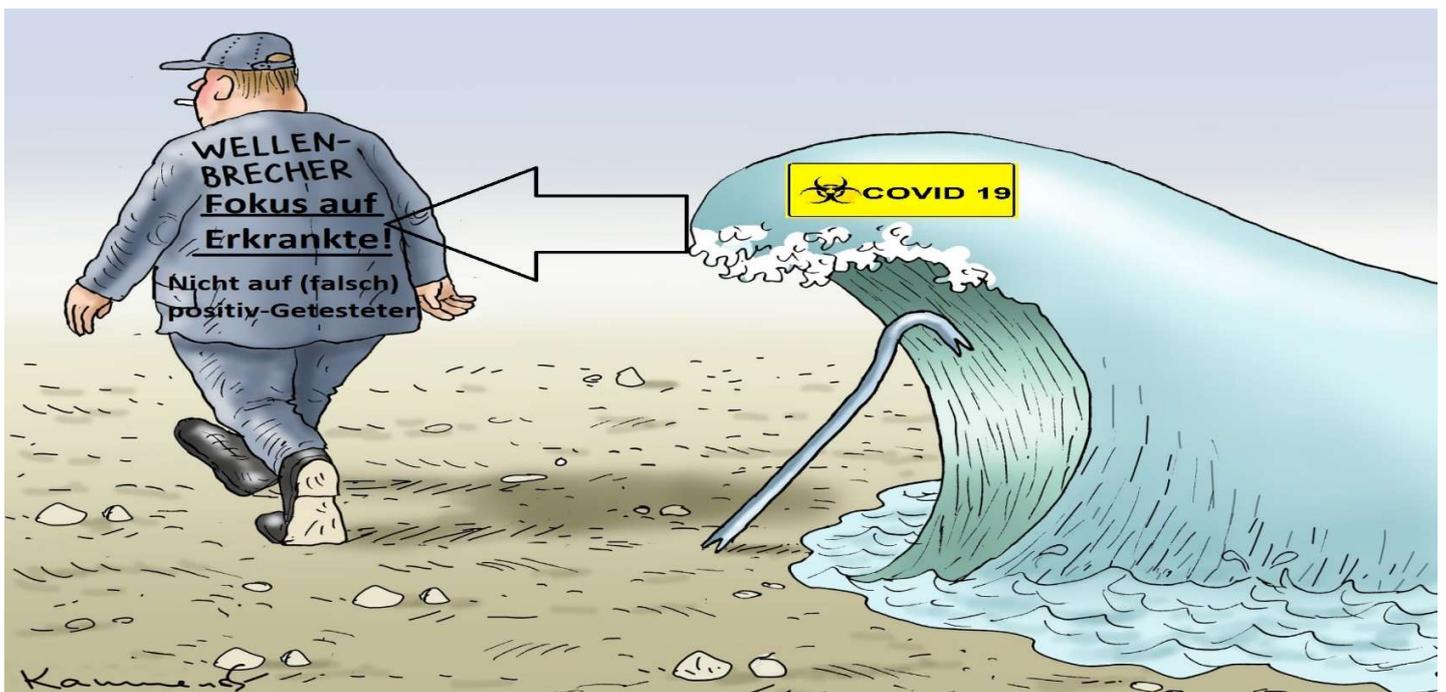
NIEMAND STEHT ÜBER DEM GESETZ! NIEMAND!

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/03/13/sachverhaltsdarstellung-verdachtsanzeige-ermittlungsersuchen-straftanraege-anzeige-an-die-zentrale-staatsanwaltschaft-zur-verfolgung-von-wirtschaftsstrafsachen-und-korruption-betr-der-komplizensc/?fbclid=IwAR3wA31Dr75qfyIr5r1P59zX-VxZQ1SM7DOEmeewQpp9jsqkF0hNG1JEew>

»Erstmals in der Menschheitsgeschichte speist sich eine Pandemie nicht aus der Zahl der Opfer, sondern aus der positiv Getesteter.«

(Ramin Peymani)

Umso mehr wir Gesunde testen wie die Blöden, desto mehr Positive Getestete inkl. **FALSCH-POSITIV-Getesteter** werden wir erhalten. Testen wir uns in den Ausnahmezustand rein. Volle Fahrt voraus!

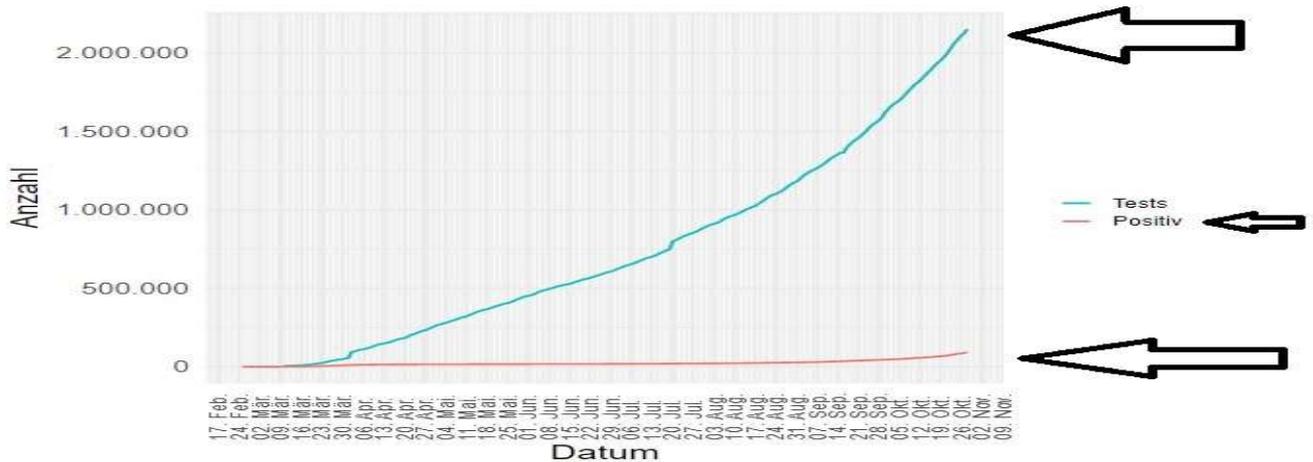


<https://just-the-covid-facts.neuwirth.priv.at/2020/10/28/covid-19-oesterreich-aktuelle-daten/#neuinfektionen-pro-100.000>

Durchgeführte Tests

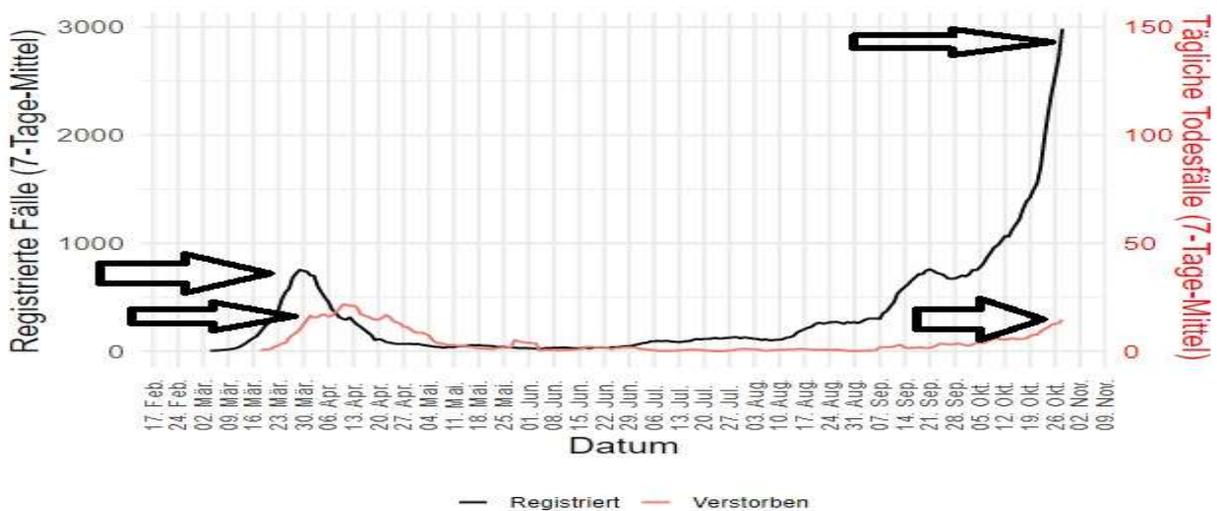
Am 20. Juli wurden fast 50.000 Tests gemeldet. Dieser Wert ist mehr als 5x so hoch wie die üblichen Werte. Die Anmerkung auf der Seite des Gesundheitsministeriums lautet:

In Tirol erfolgte eine Datenbereinigung bei der Gesamtzahl der Testungen.



Diese Grafik hat einige „Löcher“, da sind die Werte entweder nicht verfügbar oder durch Nachmeldungen so groß, dass sie die Grafik sprengen würden.

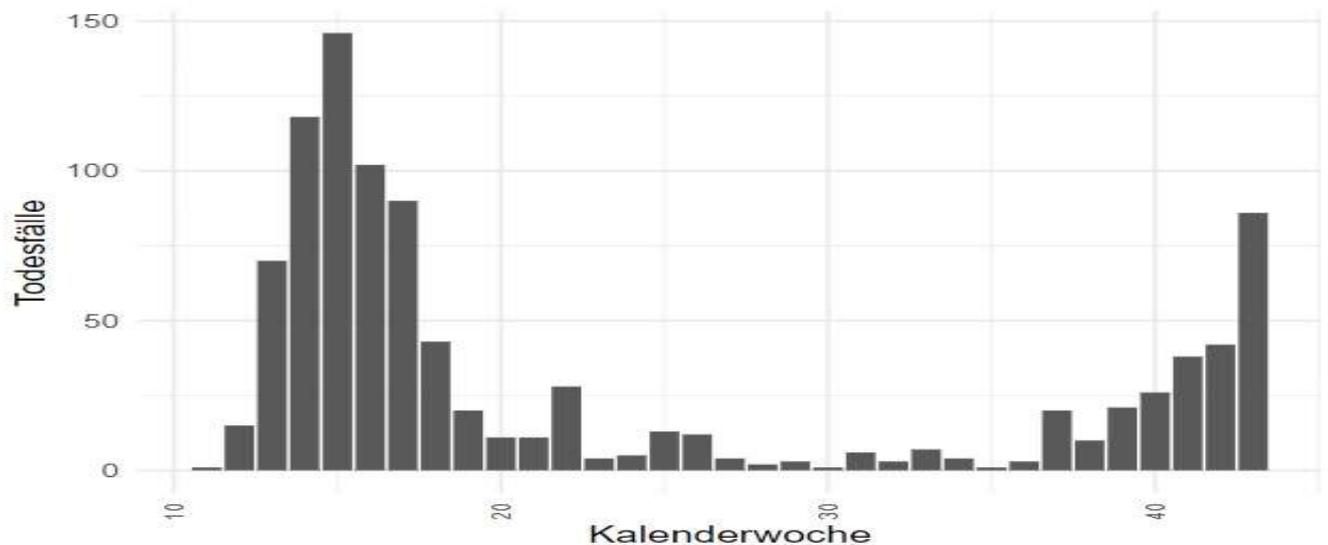
Neuinfektionen und Todesfälle



Die Kurven zeigen, dass der Anstieg der Zahl der Todesfälle während der ersten Welle mit einer Verzögerung von ungefähr einer Woche nach dem steilen Anstieg der Zahl der registrierten Fälle begonnen hat.

Todesfälle pro Woche

Die Zahl der Todesfälle ist viel kleiner als die Zahl der Hospitalisierten, deswegen stellen wir diese Zahlen pro Woche noch in einer getrennten Grafik dar:



INLAND

SPÖ fordert Lockdown ab 50 Prozent Auslastung der Covid-Intensivbetten

Beim jetzigen Infektions-Tempo wäre das in zehn Tagen der Fall, warnt Parteichefin Rendi-Wagner

29. Oktober 2020

ST

Derzeit werden von den über 2.500 Intensivbetten NUR MEHR 853 für Coronapatienten zur Verfügung gestellt.

Im Frühjahr bis Sommer waren das 1.250!!! Intensivbetten!

Derzeit sind 224 belegt!

Finde den Fehler!

Roman Braun

Das sagt das Ministerium zum PCR-Test bei Gesunden:

"NICHT AUSSAGEKRÄFTIG"

Auf der FAQ Seite des österreichischen Gesundheitsministerium findet sich folgende interessante Aussage zu PCR Tests:

„Ein PCR-Test sollte nur bei Krankheitszeichen zur Klärung der Ursache durchgeführt werden, bei einer

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

gesunden Person hat ein PCR-Test nur eine **sehr begrenzte Aussagekraft.**“

Warum werden also dauernd und massenhaft Tests bei Gesunden durchgeführt?

Damit man einen zweiten („Soft-“)Lockdown ausrufen kann auf Basis von „Infizierten“?

Quelle:

<https://www.sozialministerium.at/.../FAQ--Testungen-und...>

Das sagt das Ministerium zum PCR Test bei Gesunden: „NICHT AUSSAGEKRÄFTIG“

 **Bundesministerium**
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Services Themen Ministerium

  LL DE 

Ich gehöre einer Risikogruppe an und fühle mich gesund – brauche ich einen Test?

Nein.

Ein PCR-Test sollte nur bei Krankheitszeichen zur Klärung der Ursache durchgeführt werden, bei einer gesunden Person hat ein PCR-Test nur eine sehr begrenzte Aussagekraft. (Auch ein negatives Ergebnis kann eine Infektion nicht mit Sicherheit ausschließen.)

Auf der FAQ Seite des österreichischen Gesundheitsministeriums findet sich folgende interessante Aussage zu PCR Tests: „Ein PCR-Test sollte nur bei Krankheitszeichen zur Klärung der Ursache durchgeführt werden, bei einer gesunden Person hat ein PCR-Test nur eine sehr begrenzte Aussagekraft.“

Warum werden also dauernd und massenhaft Tests bei Gesunden durchgeführt?

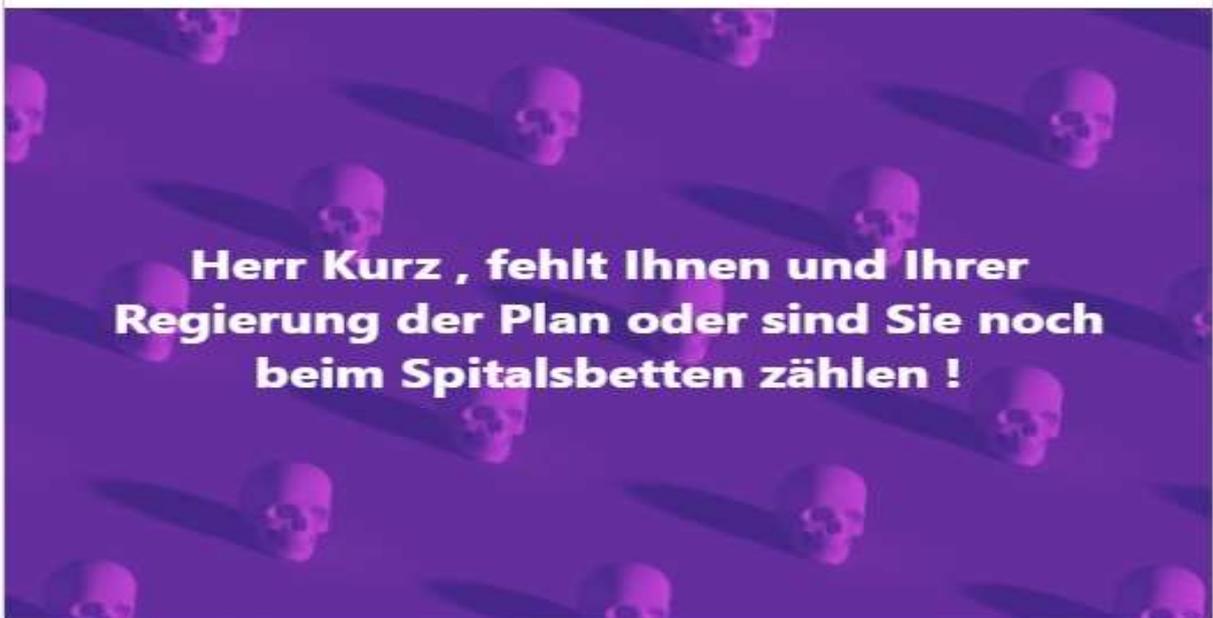
Damit man einen zweiten („Soft-“)Lockdown ausrufen kann auf Basis von „Infizierten“?



Herbert Steyrer
3 Std. · 



Ernst Pesendorfer
5 Std. · 



 Gefällt mir

 Kommentieren

 Teilen

Roman Braun

Corona-"Politik" wie im März:

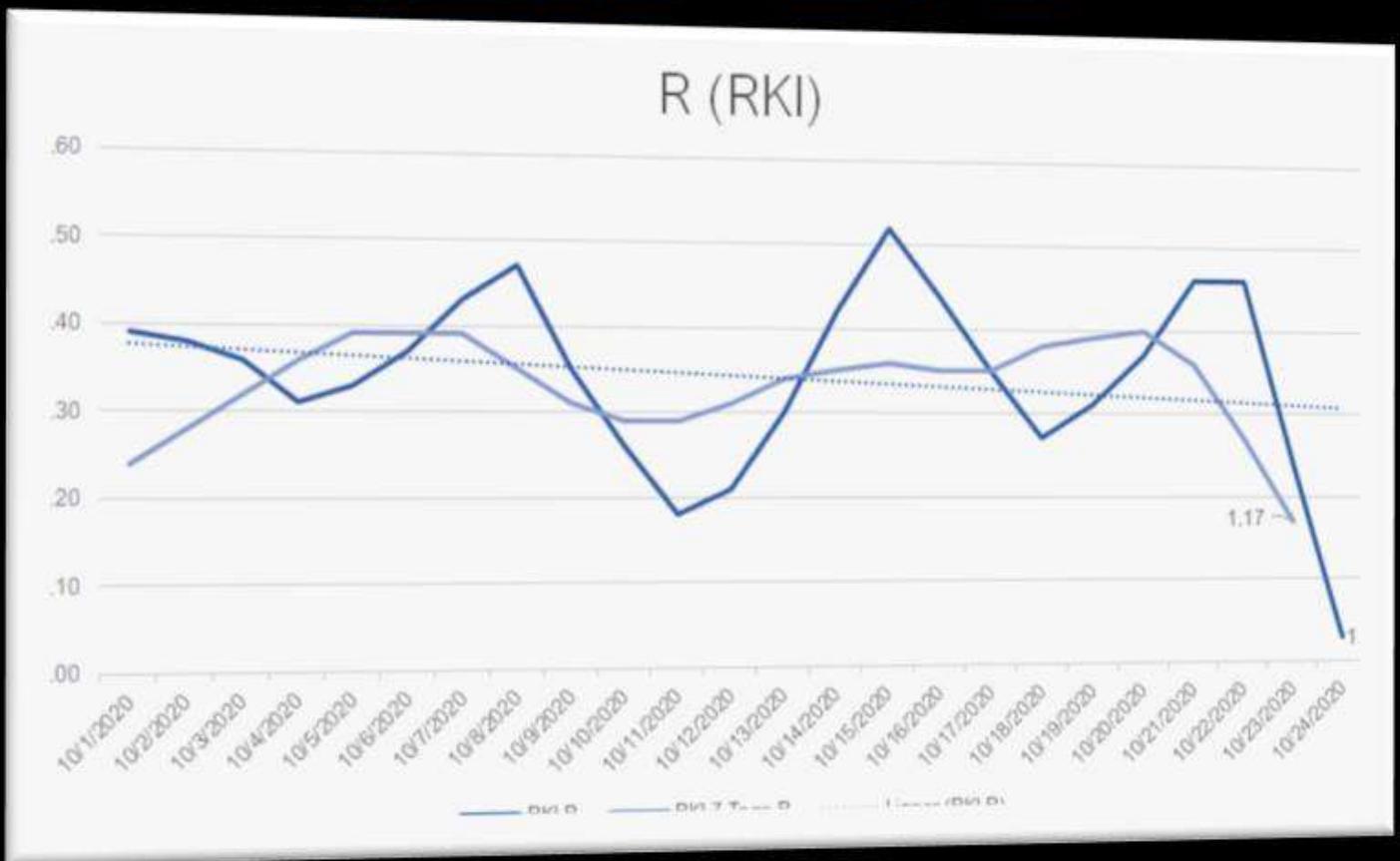
In D sinkt der R-Wert seit Anfang Oktober – also ... machen sie einen Lockdown ... ?

Dann können sie danach von der großartigen Wirkung der Maßnahmen schwärmen, wie im März.

Quelle RKI:

https://www.rki.de/.../Situ.../Okt_2020/2020-10-28-de.pdf...

In D sinkt der R-Wert seit Anfang Oktober – also ...



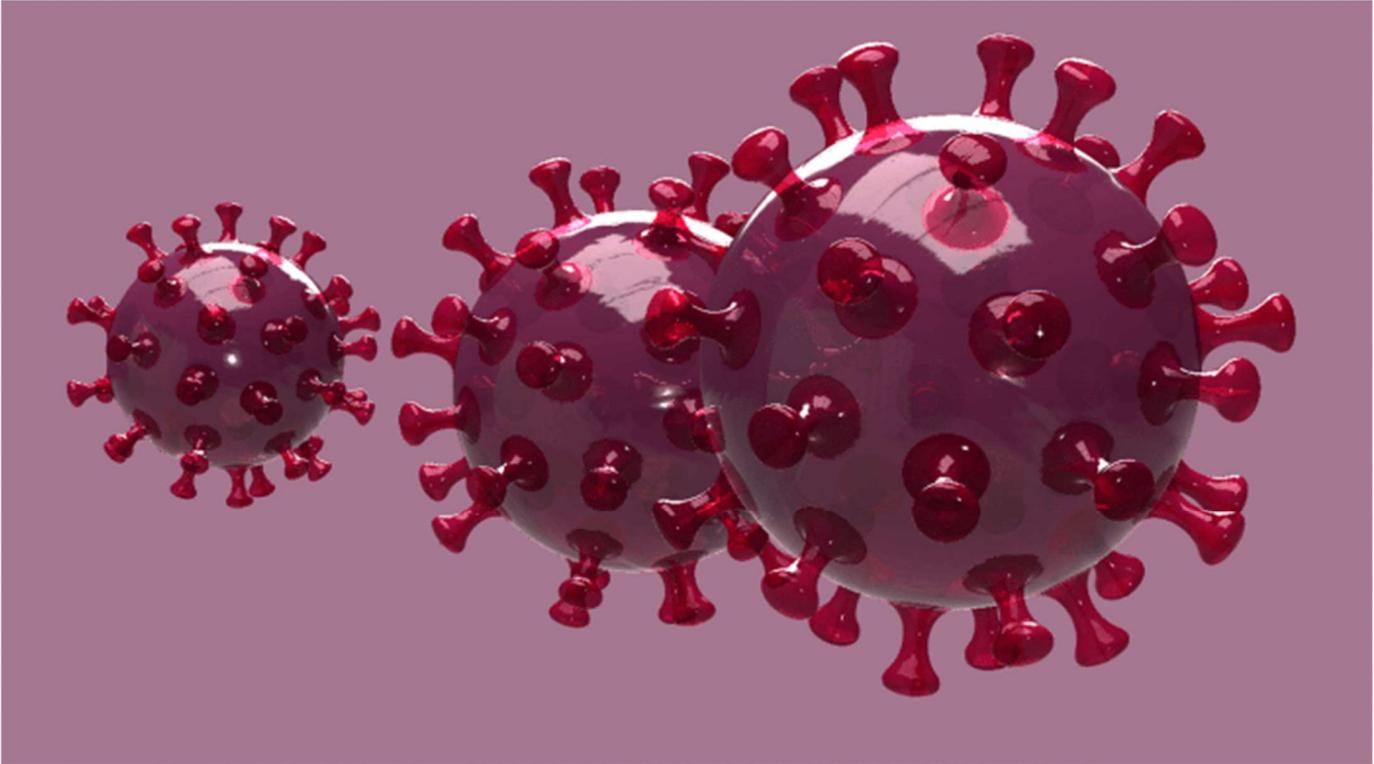
... machen sie einen Lockdown ... ?

Quelle RKI:

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Situationsberichte/Okt_2020/2020-10-28-de.pdf?__blob=publicationFile

Corona-Lockdown: Droht tatsächlich eine akute nationale Gesundheitsnotlage?

29. Oktober 2020 Christof Kuhbandner



Eine kritische evidenzbasierte Prüfung

Gestern einigten sich Bund und Länder darauf, zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 ab dem 2. November strenge Kontaktbeschränkungen einzuführen und fast alle Freizeitaktivitäten herunterzufahren. Eine der zentralen Begründungen dafür lautet, dass eine nationale Gesundheitsnotlage vermieden werden muss. So sagte Kanzlerin Angela Merkel:

Wir müssen handeln, und zwar jetzt. Und zwar müssen wir handeln, um eine akute nationale Gesundheitsnotlage zu vermeiden.

Bundeskanzlerin Angela Merkel

Eines der zentralen Argumente dafür, dass eine nationale Gesundheitsnotlage drohen könnte, ist der berichtete Anstieg in der Anzahl der "COVID-19-Intensivpatienten". So erklärte beispielsweise Ministerpräsident Winfried Kretschmann im Anschluss an die Ministerpräsidentenkonferenz:

Die Zahl der Patienten auf den Intensivstationen verdoppelt sich derzeit alle acht Tage. Wenn wir diese Entwicklung nicht bremsen, dann sind die Intensivstationen in Deutschland bis zum Nikolaustag voll.

Winfried Kretschmann

Die Problematik der Diagnostik bei den "COVID-19-Intensivpatienten"

In der Tat ist laut den [Tagesreporten des DIVI-Intensivregisters](#) die Anzahl der Intensivpatienten mit Diagnose "COVID-19" in den letzten Wochen stark gestiegen. Eine offizielle Antwort auf eine Anfrage an das DIVI-Intensivregister zur Diagnostik von "COVID-19-Intensivpatienten" offenbart aber ein **fundamentales diagnostisches Problem**. Dort wird bestätigt, dass (1) jeder Intensivpatient - unabhängig von der Symptomatik - mit einem SARS-CoV-2-PCR-Test getestet wird und (2) jeder Intensivpatient - unabhängig von der Symptomatik - mit einem positiven SARS-CoV-2-PCR-Testergebnis als "COVID-19-Intensivpatient" geführt wird. Letzteres wird auch in einer offiziellen Antwort des RKI auf eine entsprechende Anfrage bestätigt. **Selbst wenn demnach beispielsweise eine Person wegen eines Autounfalls auf Intensivstation liegen würde und ein positives SARS-CoV-2-PCR-Testergebnis aufweist ohne jede weitere COVID-19-spezifische Symptomatik, würde diese Person als "COVID-19-Intensivpatient" zählen.**

Eine solche Art der Diagnostik bringt aber ein fundamentales Problem mit sich: Womöglich werden manche Intensivpatienten als "COVID-19-Intensivpatienten" geführt, obwohl sie keinerlei COVID-19-spezifische Krankheitssymptome aufweisen und in Wirklichkeit aufgrund von anderen Ursachen auf der Intensivstation liegen. Der beobachtete starke Anstieg in der Anzahl der Intensivpatienten mit positiven PCR-Testergebnissen muss demnach nicht notwendigerweise einen starken Anstieg in der Anzahl der Patienten mit COVID-19-spezifischen Krankheitssymptomen bedeuten.

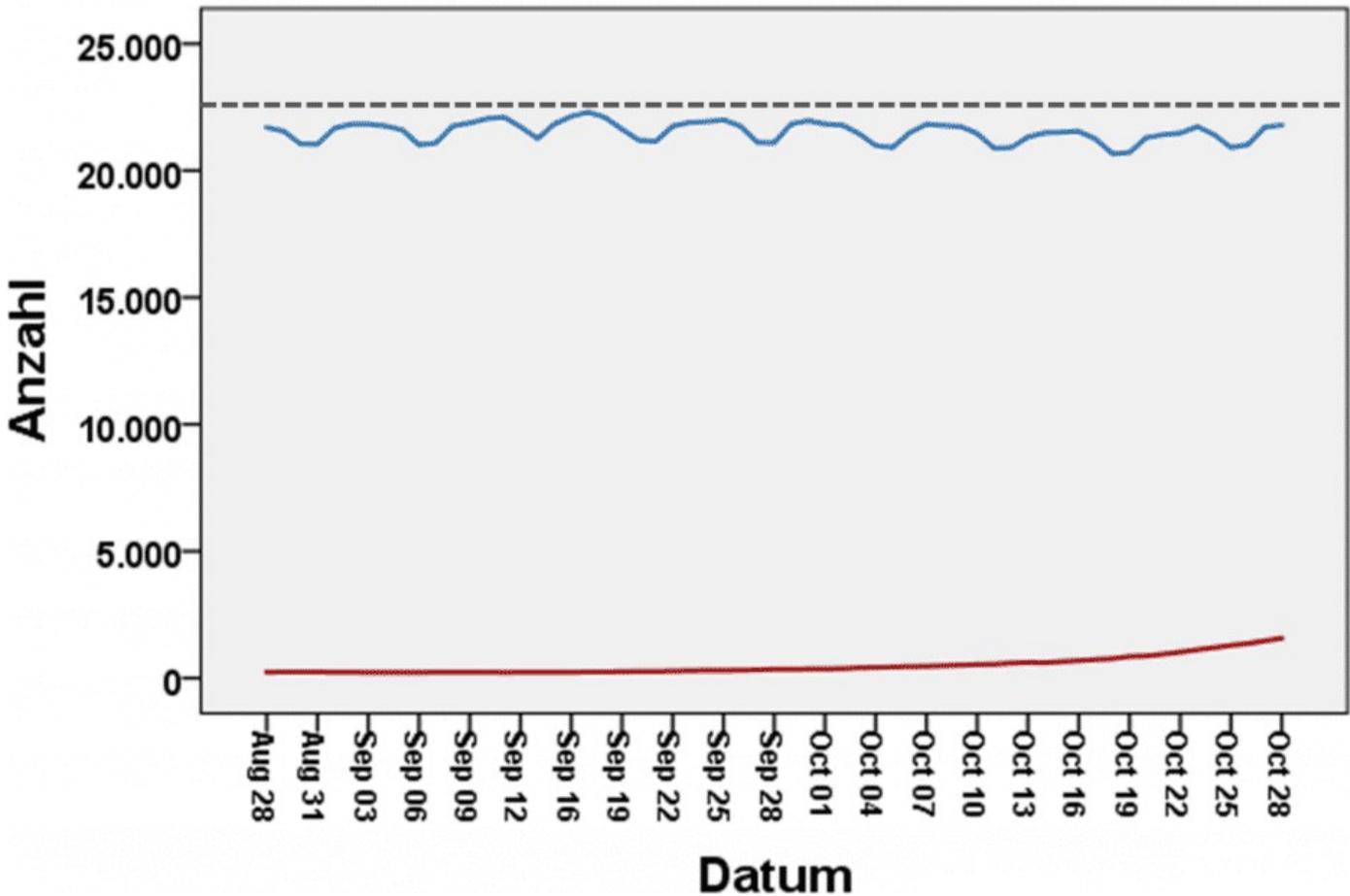
Der Anstieg in der Belastung der Krankenhäuser: Eine kritische evidenzbasierte Prüfung

Um empirisch zu prüfen, inwiefern der beobachtete Anstieg in der Anzahl der Intensivpatienten mit positiven PCR-Testergebnissen tatsächlich einen Anstieg in der Anzahl der Patienten mit COVID-19-spezifischen Krankheitssymptomen bedeutet, kann man sich zunächst die vom [DIVI-Intensivregister veröffentlichten Zahlen](#) zur Belegung der Intensivstationen genauer ansehen.

Grundlegend ist dafür folgende Überlegung: **Wenn es aktuell einen echten Anstieg von Intensivpatienten mit COVID-19-Krankheitssymptomen geben würde, dann müsste eigentlich auch die Gesamtanzahl der belegten Intensivbetten steigen.** COVID-19 ist eine neue Krankheit, dementsprechend müsste die steigende Anzahl an COVID-19-Intensivpatienten eigentlich zu den für diese Jahreszeit ansonsten typischen Krankheiten auf Intensivstation hinzukommen (außer man würde zugunsten von COVID-19-Intensivpatienten andere Intensivpatienten auf die Normalstation verlegen).

Die folgende Abbildung zeigt die Anzahl der insgesamt belegten Intensivbetten und die Anzahl der als "COVID-19-Intensivpatienten" diagnostizierten Intensivpatienten (= Intensivpatienten mit positivem SARS-CoV-2-PCR-Testergebnis unabhängig von der Symptomatik) für die letzten beiden Monate (Quelle: [DIVI-Intensivregister](#); Stand: 28.10.):

— Belegte Intensivbetten
— „COVID-19-Intensivpatienten“



Es lässt sich kein wirklicher Anstieg in der Anzahl der insgesamt belegten Intensivbetten erkennen. Das einzige, was ansteigt, ist die Anzahl der Intensivpatienten mit positivem SARS-CoV-2-PCR-Testergebnis. Dieses Muster wird auch durch weitere Befunde bestätigt. Im [wöchentlichen Influenzabericht des RKI](#) wird die Anzahl stationär behandelter Fälle mit akuten respiratorischen Infektionen (SARI-Fälle) berichtet sowie der Anteil dieser Fälle, welcher ein positives SARS-CoV-2-PCR-Testergebnis aufweist (basierend auf den Daten aus 71 Sentinelkliniken). Die folgende Abbildung zeigt die Graphik aus dem aktuellen Influenza-Wochenbericht zur Entwicklung in den letzten Wochen ([Influenza Wochenbericht zur 43. Kalenderwoche](#)):

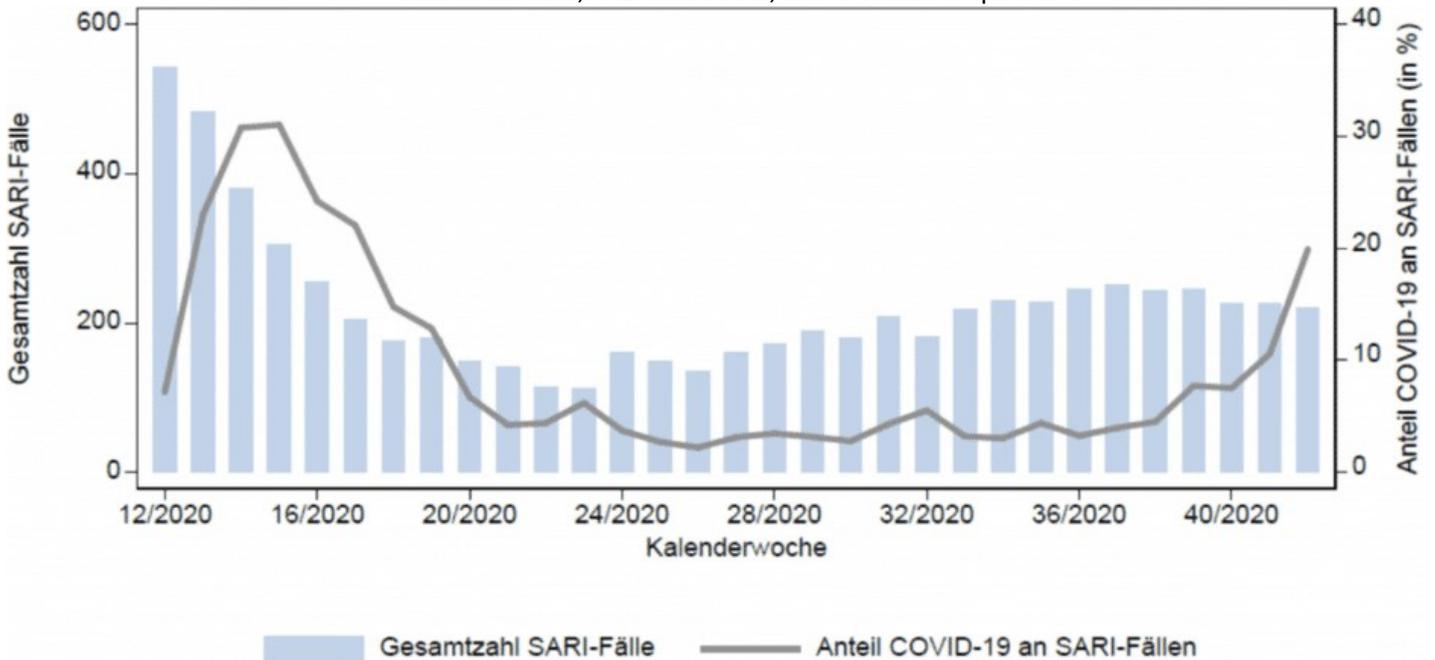


Abb. 5: Wöchentlicher Anzahl der SARI-Fälle (ICD-10-Codes J09 – J22) sowie Anteil der Fälle mit einer zusätzlichen COVID-19-Diagnose (ICD-10-Code U07.1!) unter SARI-Fällen mit einer Verweildauer bis zu einer Woche von der 12. KW 2020 bis zur 42. KW 2020, Daten aus 71 Sentinelkliniken.

Hier zeigt sich praktisch dasselbe Muster: Die Gesamtanzahl der stationär behandelten SARI-Fälle bleibt gleich bzw. sinkt sogar leicht, es steigt einzig der Anteil der SARI-Fälle (schwere akute Atemwegsinfektionen - severe acute respiratory infection), welche ein positives SARS-CoV-2-PCR-Testergebnis aufweisen.

Man findet also sowohl in Bezug auf die Belegung der Intensivstationen als auch in Bezug auf die stationär behandelten SARI-Fälle folgendes eigenartige Muster: Die Gesamtanzahl an Intensivpatienten und stationär behandelten SARI-Fällen bleibt gleich, das einzige, was zunimmt ist die Anzahl der Patienten mit positivem SARS-CoV-2-PCR-Testergebnis. Sollte es sich also um echte "COVID-19"-Fälle handeln, dann müssten in den letzten Wochen gleichzeitig alle anderen Krankheiten auf den Intensivstation bzw. alle stationär behandelten SARI-Fälle mit anderen viralen Ursachen abgenommen haben, und zwar spiegelbildlich zum Anstieg in den "COVID-19"-Fällen. Das erscheint relativ unwahrscheinlich.

Es ist noch darauf hinzuweisen, dass auch die Anzahl der beatmungspflichtigen "COVID-19-Intensivpatienten" zunimmt. Hier wird vom DIVI-Intensivregister leider nicht die Gesamtanzahl der beatmungspflichtigen Intensivpatienten veröffentlicht. Angesichts der Tatsache, dass die Gesamtanzahl der belegten Intensivbetten über die letzten Wochen hinweg nicht gestiegen ist, könnte auch hier zu beobachten sein, dass zwar die Anzahl der beatmeten Intensivpatienten mit positivem SARS-CoV-2-Testergebnis steigt, nicht aber die Gesamtanzahl der beatmeten Intensivpatienten. Allerdings ist das mit den verfügbaren Zahlen nicht überprüfbar.

Der Anstieg von Atemwegserkrankungen in der Bevölkerung

Das gleiche Bild wie auf den Intensivstationen und bei den stationär behandelten SARI-Fällen zeigt sich auch außerhalb der Kliniken. In den letzten Wochen wurde ein starker Anstieg in der Anzahl der gemeldeten Personen mit positivem SARS-CoV-2-PCR-Testergebnis beobachtet. Damit wäre eigentlich auch hier zu

erwarten, dass die Anzahl der Atemwegserkrankungen in der Bevölkerung steigt, weil es sich um eine neue Krankheit handelt, welche zu den saisontypischen Atemwegserkrankungen hinzukommt.

Die folgende Abbildung zeigt die aktuellen Auswertungen der Arbeitsgemeinschaft Influenza des bevölkerungsbasierten Überwachungsinstrumentes [GrippeWeb](#) - ein Online-Portal, über welches jede Woche Tausende von deutschlandweit registrierten Personen anonym neu auftretende Atemwegserkrankungen melden. Über die letzten Wochen hinweg ist die Anzahl der Atemwegserkrankungen in der Bevölkerung nicht gestiegen und zuletzt sogar leicht gesunken, obwohl die Anzahl der positiven SARS-CoV-2-PCR-Testergebnisse in der Bevölkerung stark angestiegen ist (Quelle: Influenza Wochenbericht zur 43. Kalenderwoche):

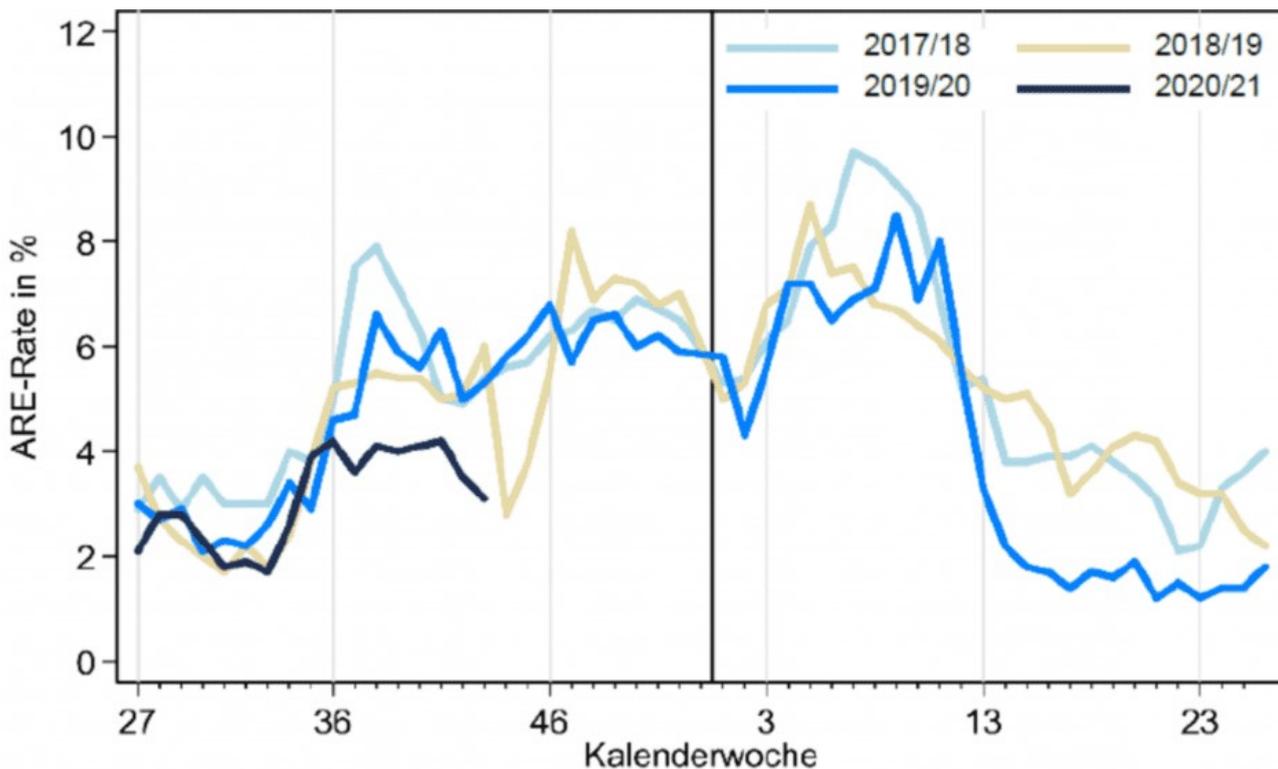


Abb. 1: Vergleich der für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten ARE-Raten (in Prozent) in den Saisons 2017/18 bis 2020/21, 43. KW 2020. Der schwarze, senkrechte Strich markiert den Jahreswechsel.

Nimmt man die beschriebenen Befunde zur Belegung der Intensivstationen, zur Anzahl der behandelten SARI-Fälle und zur Anzahl der Atemwegserkrankungen in der Bevölkerung zusammen, zeigt sich überall dasselbe Muster: Auf der Ebene der Gesamtanzahl der belegten Intensivbetten, der Gesamtanzahl der stationär behandelten SARI-Fälle und der Gesamtanzahl der Atemwegserkrankungen in der Bevölkerung gibt es keinerlei Anstieg in den letzten Wochen, der einzige Wert, der ansteigt, ist ein Anstieg der positiven SARS-CoV-2-PCR-Testergebnisse.

Mögliche Erklärungen: **Qualitativ minderwertige PCR-Testungen** aufgrund einer Überlastung der Labore?

Wie kann ein solche Muster erklärt werden? Eine theoretische Erklärungsmöglichkeit wäre, dass über die letzten Wochen hinweg nur die Krankheit COVID-19 zunimmt, während alle anderen Krankheiten über die letzten Wochen hinweg spiegelbildlich dazu abgenommen haben. **Das erscheint schon an sich unwahrscheinlich, noch unwahrscheinlicher ist,** dass sich ein vergleichbares Muster bei den verschiedenen Krankheiten auf Intensivstationen, den durch andere virale Erkrankungen bedingten SARI-Fällen und den Atemwegserkrankungen in der Bevölkerung zeigt.

Einen Hinweis auf eine weitere mögliche Erklärung liefert ein weiterer Befund aus den Influenza-Wochenberichten. Im Rahmen der Influenza-Überwachung werden die von Referenzpraxen an das RKI eingesendeten Proben (sog. Sentinelproben) von Patienten mit Atemwegsinfektionen auf das Vorhandensein von Influenza- und Erkältungsviren und seit dem 24. Februar auch auf das Vorhandensein von SARS-CoV-2 untersucht. In Reaktion auf den erstmaligen Nachweis des Virus SARS-CoV-2 in einer dieser Probe in der 10. Kalenderwoche sagte Lars Schaade, der Vizepräsident des RKI, auf einer [Pressekonferenz am 12. März](#):

Wir ziehen damit praktisch eine Stichprobe aus der Bevölkerung von Menschen mit Atemwegsinfektionen, um zu schauen, inwieweit sich das neue Virus in der Bevölkerung schon verbreitet hat.

Lars Schaade

Man kann sich nun ansehen, wie stark sich das Coronavirus in den letzten Wochen laut dieser Stichprobe verbreitet hat. Die folgende Abbildung zeigt die Anzahl der in den eingesandten Sentinelproben identifizierten Atemwegsviren für die letzten vier Kalenderwochen ([Influenza Wochenbericht zur 43. Kalenderwoche](#)):

Tab. 2: Anzahl und Positivenrate (in %) der im Rahmen des AGI-Sentinel identifizierten Atemwegsviren (Saison 2019/20: 40.KW 2019 bis 39. KW 2020, Saison 2020/21: ab 40.KW 2020) im NRZ für Influenzaviren im Rahmen des Sentinels identifizierten Atemwegsviren. Die Ergebnisse zu SARS-CoV-2 und hCoV werden getrennt aufgeführt, da nicht alle Sentinelproben auf diese Erreger untersucht werden konnten.

	Gesamt 2019/20	40. KW	41. KW	42. KW	43. KW	Gesamt ab 40. KW 2020
Anzahl eingesandter Proben*	4.637	56	55	33	28	172
Probenanzahl mit Virusnachweis	2.290	40	30	20	11	101
Anteil Positive (%)	49	71	55	61	39	59
Influenza						
A(H ₃ N ₂)	415	0	0	0	0	0
A(H ₁ N ₁)pdm09	375	0	0	0	0	0
B(Yamagata)	127	0	0	0	0	0
B(Victoria)	1	0	0	0	0	0
Anteil Positive (%)	20	0	0	0	0	0
RSV	201	0	0	0	0	0
Anteil Positive (%)	4	0	0	0	0	0
hMPV	243	0	0	0	0	0
Anteil Positive (%)	5	0	0	0	0	0
PIV (1 – 4)	189	0	0	0	0	0
Anteil Positive (%)	4	0	0	0	0	0
Rhinoviren	834	39	27	20	11	97
Anteil Positive (%)	18	70	49	61	39	56
hCoV**	-	0	0	0	0	0
Anteil Positive (%)	-	0	0	0	0	0
SARS-CoV-2**	14	1	3	0	0	4
Anteil Positive (%)	0,3	2	6	0	0	2

* Die Anzahl der eingesandten Proben kann von der Summe der negativen und positiven Proben abweichen, wenn Mehrfachinfektionen (z. B. mit Influenza- und Rhinoviren) nachgewiesen wurden. Positivenrate = Anzahl positiver Proben / Anzahl eingesandter Proben, in Prozent.

** Positivenrate = Anzahl positiver SARS-CoV-2 Proben bzw. hCoV/ Anzahl der untersuchten Proben auf SARS-CoV-2 bzw. hCoV

Während in den Kalenderwochen 40 und 41 noch in 2 bzw. 6 Prozent der Proben das Virus SARS-CoV-2 nachgewiesen wurde, ließ sich in keiner der Sentinelproben in den letzten beiden Kalenderwochen das Virus SARS-CoV-2 nachweisen. Die Anzahl der in der 42. Und 43. Kalenderwoche eingesandten Proben ist zwar relativ klein, zusammengenommen ist die Anzahl der eingesandten Proben aber in der Größenordnung der Kalenderwochen 40 und 41, in welchen noch SARS-CoV-2-Viren nachgewiesen wurden. Diese Ergebnisse stehen in starkem Kontrast dazu, dass in derselben Zeit die Anzahl der gemeldeten Personen mit positivem SARS-CoV-2 Testergebnissen in der Bevölkerung sehr stark zugenommen hat.

Eine mögliche Erklärung besteht darin, dass qualitativ unterschiedliche PCR-Testverfahren benutzt werden. Bei einem diagnostischen Test können Personen ein positives Testergebnis erhalten, obwohl sie gar nicht infiziert sind (falsch-positives Testergebnis). Beim SARS-CoV-2-PCR-Test hängt die Häufigkeit des Auftretens falsch-positiver Testergebnisse vom verwendeten Testverfahren ab. Wird eine Probe nur auf das Vorhandensein einer Gensequenz getestet, so ist die Falsch-Positiv-Rate höher, als wenn in einem Bestätigungstest auf das Vorhandensein weiterer Gensequenzen getestet wird (siehe z.B. den [Artikel](#) in der NZZ für einen Überblick). So heißt es beispielsweise in einer Fachinformation von Biovis Diagnostik, einem großen Anbieter eines umfangreichen Spektrums an Laboranalysen, unter dem Punkt "Spezifität" ([Fachinformation Biovis Diagnostik](#)):

In den letzten Monaten kam es immer wieder zu Berichten, die Zweifel an der Spezifität der SARS-CoV-2-PCR aufkommen ließen. Es wurden Personen positiv auf das Virus getestet, ohne dass Symptome vorlagen. Durch örtliche Gesundheitsämter angeregte Nachttestungen ergaben einen negativen Befund. Wie kam diese Diskrepanz zustande? Viele Labore setzen zum Nachweis von SARS-CoV-2 PCR-Verfahren ein, die nur das E-Gen des Virus erkennen. Diese Tests sind kostengünstig und zeichnen sich durch eine hohe Sensitivität aus. Da das E-Gen, welches lediglich die Virushülle codiert, aber nicht spezifisch für SARS-CoV-2 ist, sondern auch andere Coronaviren (Sarbecoviren) erkennt, wurden früher E-Gen-positive Proben mit einer 2. PCR untersucht, um sicherzustellen, dass es sich wirklich um SARS-CoV-2 handelt. Gesucht wurde in der Bestätigungs-PCR nach spezifischen Genen, wie dem RdRP-Gen, dem S-Gen oder dem ORF1-Gen. Als auf Empfehlung der WHO für endemische Gebiete die Bestätigungstests eingestellt wurden, erfolgte ab April 2020 in vielen kleineren Laboren ein PCR-Nachweis von SARS-CoV-2 nur noch über das E-Gen.

Biovis Diagnostik

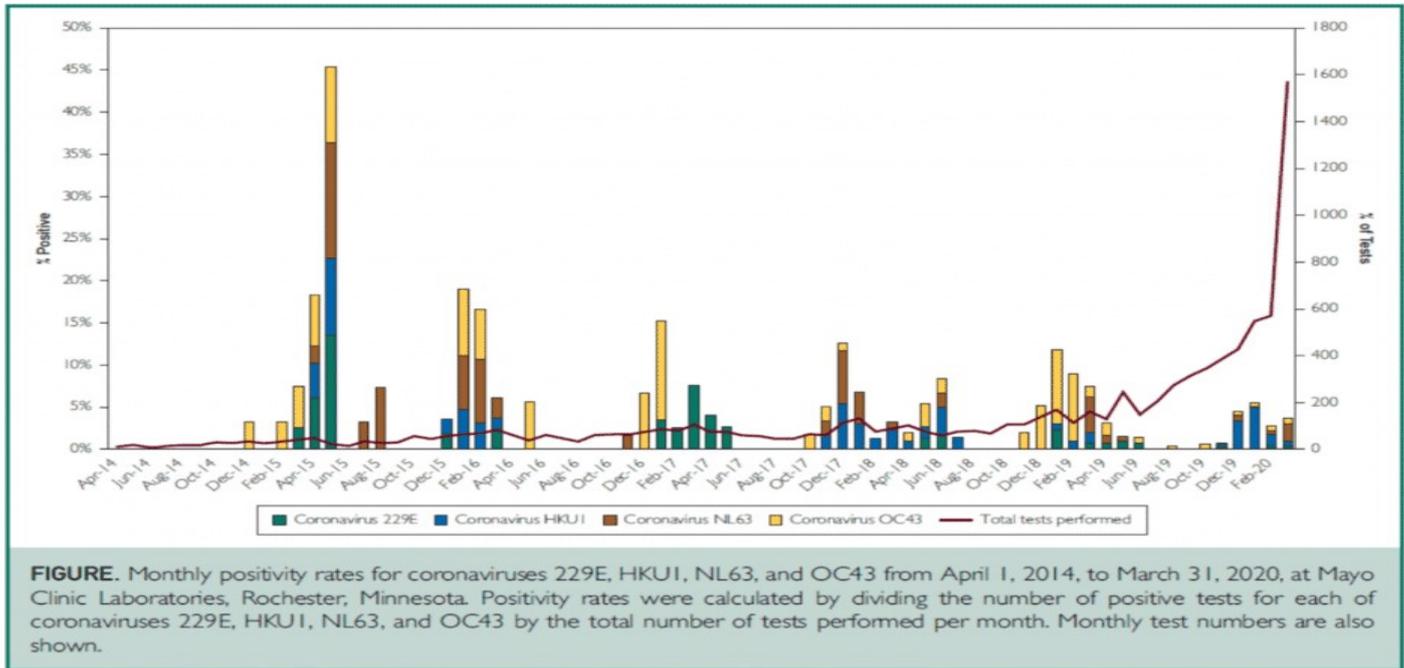
Offenbar werden in Anlehnung an die entsprechende Empfehlung der WHO in der Laborpraxis nicht standardmäßig Bestätigungstests durchgeführt. Dies bestätigt auch eine [Laborumfrage der Deutschen Presseagentur](#):

Die Deutsche Presse-Agentur hat beispielhaft mehrere große Labore angefragt. Konkret geantwortet hat Synlab, ein Anbieter, der nach eigenen Angaben aktuell bis zu 80.000 Tests pro Woche durchführt. Synlab schreibt, dass standardmäßig nicht auf mehrere Genstellen getestet wird. Auch werde nicht jedes positive Testergebnis mit einem Zusatztest bestätigt.

dpa

Wie in der Fachinformation der Firma Biovis Diagnostik beschrieben, ist insbesondere ein bloßer Test auf das E-Gen problematisch, da laut der Fachinformation bei einem Nachweis des E-Gens nicht spezifisch auf das Vorhandensein des Virus SARS-CoV-2 geschlossen werden kann, sondern womöglich eine Infektion mit harmloseren Coronaviren vorliegt. Das ist insbesondere deswegen problematisch, weil in der aktuellen Jahreszeit ein Anstieg von Infektionen mit harmloseren Coronaviren zu erwarten ist.

Die folgende Abbildung zeigt die Ergebnisse einer aktuellen Studie [CK2] zum saisonalen Verlauf von Coronavirus-Infektionen in den letzten Jahren. **Wie man sieht, ist ein Anstieg der Coronavirus-Fallzahlen in der aktuellen Jahreszeit relativ typisch:**



Wird also nur auf das E-Gen ohne weiteren Bestätigungstest in Bezug auf das Vorhandensein SARS-CoV-2 spezifischer Gensequenzen getestet, ist mit einer höheren Rate an falsch-positiven SARS-CoV-2-Testergebnissen zu rechnen, als wenn ein Bestätigungstest durchgeführt wird. Während bei den Analysen der Sentinelproben durch das RKI davon auszugehen ist, dass hochspezifische Testverfahren verwendet werden, legt die erwähnte Fachinformation der Firma Biovis Diagnostik und die erwähnte dpa-Laborumfrage nahe, dass das bei den Labortestungen in der Bevölkerung aktuell aufgrund der hohen Laborbelastung nicht immer der Fall ist.

Aktuelle Belege für die Problematik falsch-positiver Testergebnisse

In der Tat gab es in den letzten Tagen Medienberichte, dass es ein größeres Problem hinsichtlich des Auftretens falsch-positiver Testergebnisse geben könnte. So stellte sich bei einer Nachkontrolle von 60 positiven Testergebnissen eines Augsburger Labors heraus, dass 58 der positiven Testergebnisse in Wirklichkeit falsch-positiv waren, was einer extrem hohen Quote von 96,7 Prozent entspricht. Im Münchner Merkur heißt es hierzu:

Wegen der kaum erklärbaren Häufung der positiven Testergebnisse ließ das Isar-Amper Klinikum in Taufkirchen/Vils erneut testen. Das Ergebnis: Von 60 Corona-Tests, die vorige Woche vom Augsburger MVZ-Labor (früher Schottdorf) positiv getestet wurden, entpuppten sich beim Kontrolltest 58 als negativ - die Patienten waren also völlig unnötigerweise isoliert worden und die Gesundheitsämter hatten unnötigerweise die Kontaktpersonen in Quarantäne geschickt.

Münchner Merkur

Interessant ist insbesondere auch die Erklärung des betroffenen Labors dazu, welche im selben Merkur-Artikel erwähnt wird:

In der letzten Woche waren wir vor dem Hintergrund massiv angestiegener Testzahlen zusätzlich gezwungen, den Lieferausfall eines Herstellers zu kompensieren. Aufgrund des hohen Probenaufkommens und des fehlenden Zubehörs war eine Kontrolle positiver Ergebnisse nicht in allen Fällen zeitnah möglich.

MVZ-Labor

Da davon auszugehen ist, dass andere Labore aufgrund der massiv angestiegenen Testzahlen mit ähnlichen Problemen zu kämpfen haben, könnte das kein Einzelfall sein. Und wenn es kein Einzelfall wäre und in anderen Laboren auch nur ein Bruchteil der in dem Augsburger Labor beobachteten hohen Quote an falsch-positiven Testergebnissen zu beobachten wäre, würde die Anzahl der gemeldeten Personen mit positiven PCR-Testergebnissen die Anzahl der tatsächlich mit SARS-CoV-2 infizierten Personen substantiell überschätzen. In einem Artikel zu dem Augsburger Fall in BR 24 heißt es hierzu:

Dem Bericht zufolge sind die falschen Ergebnisse aber kein Einzelfall. Auch andere Labore hätten Schwierigkeiten, wegen Personalmangels und fehlender Reagenzien in der gewohnten Qualität zu testen. Prominente Beispiele für falsch-positive Tests sind etwa mehrere Spieler der Würzburger Kickers sowie des Drittligisten Türkgücü München.

BR24

In der Tat ist eine Häufung von Berichten zu falsch-positiven Testergebnissen im Bereich des Fußballs zu verzeichnen, wo die Vereine ein sehr hohes Interesse daran haben, möglichst zuverlässig zu testen. Ein weiteres Beispiel ist ein Vorfall in Heidenheim, dazu heißt es in der Welt:

Nach der Verwirrung um mehrere Corona-Tests brachte auch eine weitere Testreihe an diesem Samstag ausschließlich negative Ergebnisse hervor, wie der FCH mitteilte. Bei Testungen durch ein anderes Labor waren noch am Donnerstag sechs Personen des Zweitligisten positiv getestet worden, anschließend ließ der Club neue Tests durch das Klinikum Heidenheim durchführen - die nun wie schon am Freitag alle negativ waren. Der FCH prüft nun sogar, ob er gegen das ursprüngliche Labor rechtliche Schritte einleitet.

Die Welt

Die Erklärung des fehlenden Anstiegs in der Gesamtanzahl der belegten Intensivbetten, der stationär behandelten SARI-Fälle und der Atemwegserkrankungen in der Bevölkerung

Die Beobachtung, dass nur die Anzahl von Personen mit positivem SARS-CoV-2-PCR-Testergebnis steigt, während auf der Ebene der Gesamtanzahl der belegten Intensivbetten, der Gesamtanzahl

der stationär behandelten SARI-Fälle und **der Gesamtanzahl der Atemwegserkrankungen** in der Bevölkerung **keinerlei Anstieg in den letzten Wochen und im Vergleich zu den Vorjahren zu beobachten ist**, könnte demnach folgendermaßen zu erklären sein:

Wenn tatsächlich in vielen Laboren schwerpunktmäßig nur auf das E-Gen ohne Bestätigungstest getestet wird, könnte der Anstieg von Personen mit positiven SARS-CoV-2-PCR-Testergebnissen auf den Intensivstationen sowie bei den SARI-Fällen und in der Bevölkerung darauf zurückgehen, dass ein größerer Teil des Anstiegs auf die übliche **saisonal bedingte Ausbreitung harmloserer Coronaviren zurückgeht**, während die Ausbreitung des neuen Virus SARS-CoV-2 in Wirklichkeit relativ gering ist.

Da erstere Viren harmloser sind, wäre weder ein Anstieg der belegten Intensivbetten noch ein Anstieg der stationär behandelten SARI-Fälle zu erwarten. Weiterhin wäre auch keine höhere Anzahl von Atemwegserkrankungen in der Bevölkerung im Vergleich zu den Vorjahren zu erwarten, weil die harmloseren Coronaviren auch in den Vorjahren zirkulierten.

Die Zahlen aus anderen Ländern

In den Medien gibt es Berichte, dass in anderen Ländern mancherorts die Intensivstationen bereits überbelegt sind, was auch Deutschland drohen könnte. Hier wäre allerdings zunächst zu überprüfen, inwiefern es sich hier um einen Effekt handelt, welcher im Vergleich zu den Vorjahren einen Ausnahmefall darstellt, oder ob es sich stattdessen um einen typischen saisonalen Effekt handelt. Nur im ersteren Fall ist davon auszugehen, dass es sich tatsächlich um einen Effekt des neuen Virus SARS-CoV-2. Eine solche Analyse liegt allerdings außerhalb des Rahmens dieses Artikels.

Wichtig ist in diesem Zusammenhang aber noch der Hinweis, dass die [Anzahl der Intensivbetten](#) in Deutschland (29,2 Intensivbetten pro 100.000 Einwohnern) weitaus größer ist als in Ländern wie beispielsweise Frankreich (11,6 Intensivbetten pro 100.000 Einwohnern) oder den Niederlanden (6,4 Intensivbetten pro 100.000 Einwohnern), aus denen eine Überlastung der Intensivstationen berichtet wurde, was erklären könnte, warum dort die Intensivstationen – womöglich auch saisonal bedingt – schneller überfüllt sind.

Weiterhin ist es so, dass Probleme mit dem **Auftreten von falsch-positiven Testergebnissen aus vielen Ländern berichtet werden**, wie beispielsweise folgende [Synopsis aus den Medienberichten zu falsch-positiven Testergebnissen der letzten Monate](#) zeigt, was ein Hinweis darauf sein könnte, dass auch in vielen anderen Ländern nur auf das E-Gen ohne Bestätigungstest getestet wird. Wie erwähnt, wird das [von der WHO auch explizit empfohlen](#) für Gebiete mit weiter SARS-CoV-2 Verbreitung.

Schlussfolgerungen

Die beschriebenen Befunde legen nahe, dass in Wirklichkeit keine nationale Gesundheitsnotlage droht. Weder ist die Gesamtanzahl der belegten Intensivbetten in den letzten Wochen gestiegen, noch die Gesamtanzahl der stationär behandelten SARI-Fälle, noch die Anzahl der Atemwegserkrankungen in der Bevölkerung. Das einzige, was gestiegen ist, ist die Anzahl der Personen mit positiven SARS-CoV-2 Testergebnissen, was angesichts der sich häufenden Meldungen von falsch-positiven Testergebnissen daran liegen könnte, dass viele Labore auf das E-Gen ohne Bestätigungstest testen, so dass die erhaltenen positiven Testergebnisse womöglich zum Teil eher den üblichen saisonal bedingten Anstieg harmloserer Coronaviren widerspiegeln, als einen dramatischen Anstieg in SARS-CoV-2-Infektionen.

Da die zentrale Begründung für den drohenden "Lockdown 2.0" ein Anstieg der SARS-CoV-2-Fallzahlen und eine drohende Überlastung des Gesundheitssystems ist, wäre die politische Entscheidung zur Verordnung des Lockdowns fundamental zu hinterfragen.

Abschließend soll noch angemerkt werden, dass mit diesem Artikel die vom Virus SARS-CoV-2 ausgehende Gefahr für davon betroffene Risikogruppen nicht in Frage gestellt werden soll. Diesbezüglich ist es wichtig, zwei Arten von Gefahrenmaßstäben auseinanderzuhalten, die in den öffentlichen wie politischen Diskussionen oft vermischt werden: (1) Die von einem Virus ausgehende Gefahr für eine infizierte Person und (2) die von einem Virus ausgehende Gefahr für die Bevölkerung. Erstere Gefahr ist durch die Wahrscheinlichkeit eines schweren Krankheitsverlaufs im Falle einer Infektion definiert, letztere Gefahr vor allem dadurch, wie stark sich ein Virus in der Bevölkerung verbreitet. So kann ein Virus für eine infizierte Person sehr gefährlich sein, trotzdem ist die Gefahr für die Gesamtbevölkerung gering, wenn das Virus kaum verbreitet ist.

In diesem Artikel geht es ausschließlich darum, zu einer validen Einschätzung der aktuellen Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 zu kommen. Und aus dieser Perspektive heraus erscheint - angesichts der beschriebenen Befundlage - die Gefahr für die Bevölkerung geringer zu sein, als es in den aktuellen politischen Debatten und Regierungserklärungen angenommen wird.

Prof. Dr. Christof Kuhbandner lehrt Pädagogische Psychologie an der Universität Regensburg.

(Christof Kuhbandner)

Madeleine Munique

!! Erfahrungsbericht einer Gesundheits- und Krankenschwester, die beruflich die angeblich hochgradig gefährdete Risikogruppe begleitet !! - 27 von 30 Heimbewohnern wurden positiv getestet - lest bitte selbst:

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler Kurz,
sehr geehrter Herr Gesundheitsminister Anschober!

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Vielleicht lesen sie ja meine Nachricht gar nicht (wovon ich eigentlich ausgehe), aber wenn doch, bitte entschuldigen Sie die Fehler, die sich im nachfolgenden Text eingeschlichen haben.

Mein Name ist Susanne und ich bin weder ein Gutmensch, noch ein Verschwörungstheoretiker, noch einer, der Corona leugnet.

Ich bin seit 30 Jahren Diplomierte Gesundheits-und Krankenschwester und habe in dieser Zeit sehr viel erlebt.

Ich arbeite in einem Senioren/Pflegeheim. Auf meiner Station wohnen 30, sehr betagte, multimorbide Menschen.

Berufsbedingt ist mir der „Maulkorb“ (MNS) seit Beginn des Lockdowns auferlegt worden, was zwar anstrengend ist, 5 Tage die Woche, 8-12 Stunden am Tag.

Egal!! Wenn ich damit Menschen schützen, bzw. mich schützen kann, warum nicht!
Auch wenn ich weiß, dass die normalen 0/8/15 Masken nicht wirklich schützen können... Was nichts zur Sache tut, denn ich trage beruflich ja sowieso eine FFP2 oder FFP3 Maske.

Denn meine Bewohner zählen ALLE zur „angeblichen“ Risikogruppe und Leben gehört geschützt!
Jetzt hat es sich in den letzten Wochen ergeben, dass auf der Station, auf der ich arbeite, **27 von 30 Bewohner, Corona positiv getestet wurden. Ein Alptraum ist wahr geworden!!!**

Das Positive, wenn man von positiv sprechen kann, an der hohen Anzahl der Infektionen war, dass wir nur die 3 negativ getesteten Bewohner isolieren mussten um sie zu schützen. Alle Anderen durften sich frei bewegen, wie sie es gewohnt waren.

Dazu kam noch, dass täglich neue Mitarbeiter positiv getestet wurden. Fragen und Ängste stürzten auf uns ein.

💡 Wie werden, bzw. wie könne diese Menschen diesen „Killervirus“, wie er ja in den Medien zu Hauff bezeichnet wurde, überleben?????

💡 Wer ist der Verantwortliche, wer hat diesen Virus ins Haus gebracht???

💡 Wie kann der Arbeitsalltag aufrechterhalten werden, wenn 2/3 des Personals infiziert ist????

Merkwürdig daran war, dass keiner der Bewohner irgendeine „lebensbedrohliche“ Symptome gezeigt hatte. 2-3 Tage erhöhte Temperatur, ja, Fieber war auch dabei, Müdigkeit, Abgeschlagenheit, Durchfälle.....dieses Bild hat sich gezeigt.

Ja, und traurigerweise sind auch 3 Bewohner verstorben, aber das war schon Wochen vorher abzusehen. Und mal ehrlich...mit einem Alter von 90 Jahren und mehr, ist niemand „plötzlich und unerwartet“ verstorben.

20 von 27 Bewohnern zeigten KEINE, KEINE Symptome.

Eine 94 jährige Dame sagte zu mir:“ Jetzt warte ich schon 4 Jahre darauf, dass ich endlich sterben darf und nicht mal der Virus schafft es, mich ins Grab zu bringen“...und sie hat diese Aussage sehr ernst gemeint!
Das wirklich SCHLIMME an diesem Virus, sind die Maßnahmen, die gesetzt werden mussten.

Da wir auch viele demente Bewohner haben, lag es auf der Hand, dass sie plötzlich völlig verstört waren, als sie die Menschen, die täglich für ihr Wohlergehen zuständig und besorgt waren, auf einmal wie „Außerirdische“ herumliefen.

Vermummt mit Haube, Brille , Mundschutz, Schutzmantel und Handschuhen auf s unerkennlichste verwandelt.

Es gab „herzzerreißende“ Situationen, wo Bewohner um „Hilfe“ schrien, da sie nicht wussten, was das sollte und man ihnen auch nicht erklären konnte, da sie kognitiv nicht mehr in der Lage waren, dies aufzunehmen!

Zu dem ganzen „Drama“, welches sich 2 Wochen lang abgespielt hatte, kam noch dazu, dass andere Bewohner im Haus teilweise Falsch positiv getestet wurden. So wurde ein Mann ins Krankenhaus gebracht, mit sehr hohem Fieber, welcher auf einer Covid-Station aufgenommen wurde, wo sich dann herausgestellt hat, dass er doch negativ ist.

Dieser Mann, welcher 3 Wochen zuvor die Diagnose „Prostatakarzinom im weit fortgeschrittenen Stadium“ bekam, befand sich nun neben einem Covid-positiv (auch daran erkranktem) Menschen! Seine Ängste möchte ich mir gar nicht vorstellen!!

Es gab kein, bzw. nicht genug Personal, da ja alle in Quarantäne geschickt wurden, obwohl sie symptomfrei und manche sogar negativ getestet waren, aber als K1 Personen galten.

Die Behörden sind überfordert.

Manchmal denkt man es entscheidet die Willkür, wer in Quarantäne geschickt wird und wer nicht....

Es ist zum Kotzen! Es ist zum Kotzen, wenn es Menschen gibt, die alleine in Krankenhäuser versterben müssen, da ja Besuchsverbot herrscht.

Es ist zum Kotzen, dass Menschen schlechtere Heilungschancen haben, da auf Grund des Lockdowns in den Krankenhäusern ja nur mehr CORONA existiert und alle Anderen, welche wirklich tödlich verlaufende Erkrankungen haben, plötzlich unwichtig werden!

💡 Wo sind all die Toten, die uns durch Corona vorausgesagt wurden???

Mit all den Maßnahmen, welche von der Regierung gesetzt werden/wurden erreichen sie nur eines: Einige, wenige bereichern sich durch dieses Drama welches sich hier gerade abspielt, extrem, der Großteil jedoch, wird zu Grunde gehen. Sei es finanziell, emotional oder sozial.

💡 Wie können Sie es verantworten, dass eine Krankheit (und ich kenne keine wissenschaftlichen Zahlen und Fakten, die sind mir auch herzlich egal), die bei 24 Bewohnern fast symptomlos verlaufen ist, aber doch soooo gefährlich sein soll, so mächtig gemacht wird und viele Menschen im Lande in Angst und Panik versetzt ???

Ich kenne auch keine Statistiken darüber, wie viele Menschen jährlich an Influenza oder anderen viralen Erkrankungen verstorben sind, auch die sind mir herzlich egal.

Ich kenne nur Menschen, die eine Infektion mit dem „angeblichen“ Killervirus problemlos überstanden haben, obwohl sie zur größten Risikogruppe gehören.

💡 KÖNNEN SIE MIR DAS ERKLÄREN '???

Und ich möchte jetzt nicht hören, dass dieser Virus mutiert und vielleicht weniger aggressiv geworden ist, darüber kann ich nur lachen ! Worüber ich nicht mehr lachen kann ist, was aus unserem Land wird. Was aus den Menschen wird, die nicht mehr weiter wissen, auf Grund der drastischen Maßnahmen!

💡 Können sie noch ruhig schlafen?

💡 Können Sie mit ruhigem Gewissen sagen: „Wir haben das Beste für unser Land getan ???

Ja...eines haben Sie....und das ausgezeichnet:

Menschen, die ANGEBLICH zur größten Risikogruppe gehören in die Einsamkeit und Isolation geschickt. Sie von den Menschen getrennt, für die sie ihr Leben geopfert und gelebt haben. Sie haben den alten und betagten Menschen die letzten Kontakte ihres Lebens genommen und sie vereinsamen lassen....Danke! Aber es war ja alles nur zum Schutz genau dieser Menschen!!!

Sonja M. Lauterbach

Kurz erklärt exponentielles Wachstum: "... wenn die Zahl steigt und dann weiter steigt und dann auf diesem Niveau bleibt."

Man lernt echt nie aus.

Maria Isabel

👉 DIE REGIERUNG ERLÄSST PAUSENLOS RECHTSWIDRIGE VERORDNUNGEN !!

Außerdem hält der Verfassungsgerichtshof fest, dass auch weitere - bereits außer Kraft getretene - Anti-Corona-Maßnahmen rechtswidrig waren. Konkret betrifft dies das generelle Betretungsverbot für Gaststätten und (nicht an eine Tankstelle angeschlossene) Waschstraßen, die Beschränkung von Besuchergruppen in Lokalen auf vier Personen, das Verbot von Veranstaltungen mit über zehn Personen (u.a. in Diskotheken) sowie die Maskenpflicht in geschlossenen Räumen. All diese Regeln sind jedoch nicht mehr in Kraft. Die nachträgliche Aufhebung hat also keine Konsequenzen.

Maria Isabel

Der Verfassungsgerichtshof hat bereits im Juli entschieden, dass Grundrechtseingriffe zur Pandemiebekämpfung nur dann zulässig sind, wenn die Regierung eine Interessensabwägung mit anderen Grundrechten vornimmt. Somit muss die Regierung also dokumentieren, inwieweit die Eingriffe zur Bekämpfung der Pandemie geeignet, erforderlich und angemessen sind.



Text: APA/Red.

VfGH kippt weitere Anti-Corona-Maßnahmen

Der in Lokalen vorgeschriebene Mindestabstand von einem Meter zwischen Tischen ist laut VfGH rechtswidrig. Außerdem hält der Verfassungsgerichtshof fest, dass auch weitere Maßnahmen rechtswidrig waren. So zum Beispiel das generelle Betretungsverbot für Gaststätten sowie die Beschränkung von Besuchergruppen in Lokalen auf vier Personen.

SERVUS
NACHRICHTEN
19:20

Eva Rosen

++++!BREAKING NEWS!++++

Urteil des österreichischen Verfassungsgerichtshofs - eine weitreichende und folgenreiche Entscheidung-damit haben wir einen Präzedenzfall++++Video folgt++++

COVID-19: Mehrere – vor allem frühere – Maßnahmen **gesetzwidrig, da Entscheidungsgrundlagen unzureichend dokumentiert**

Der VfGH hat festgestellt, dass eine Reihe von COVID-19-Maßnahmen gesetzwidrig waren, die im Frühjahr 2020 gegolten haben. Gesetzwidrig waren konkret das **Betretungsverbot für Gaststätten** und selbständige (nicht an eine Tankstelle angeschlossene) Waschstraßen, **Beschränkungen betreffend den Einlass von Besuchergruppen in Gaststätten** (maximal vier Erwachsene, wenn kein gemeinsamer Haushalt), **das Verbot von Veranstaltungen mit mehr als zehn Personen** (welches etwa Diskotheken betraf) und **die Maskenpflicht an öffentlichen Orten in geschlossenen Räumen** (Amträumen etc.).

Der VfGH hob auch eine noch in Geltung stehende Bestimmung der COVID-19-Lockerungsverordnung (nunmehr COVID-19-Maßnahmenverordnung) auf, mit der die verpflichtende Einhaltung eines **Mindestabstands zwischen den Verabreichungsplätzen in Gaststätten** (§ 6 Abs. 1 und 4) angeordnet wurde, also der Mindestabstand von einem Meter zwischen Tischen. Die Aufhebung tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2020 in Kraft.

Bei allen als gesetzwidrig erkannten Bestimmungen war aus den dem VfGH vorgelegten Akten **nicht nachvollziehbar, auf Grund welcher tatsächlichen Umstände die zuständige Behörde – der Gesundheitsminister – die jeweilige Maßnahme für erforderlich gehalten hat.** Dies verstößt aber gegen die gesetzliche Ermächtigung im COVID-19-Maßnahmengesetz bzw. im Epidemiegesetz. Der VfGH folgt damit den Leitentscheidungen vom 14. Juli 2020 (siehe hier).

(V 392/2020, V 405/2020, V 428/2020, V 429/2020, G 271/2020, G 272/2020)

Besonders wichtig ist der vorletzte Absatz, dessen Grundlage auch in Deutschland ähnlich gelagert ist.

Unser Dank geht an die Anwälte und an Stefan Brackmann 🍷❤

[Sonja M. Lauterbach](#)

Wir machen im Schulterschluss mit den Freien Wirtschaftsverbänden öffentlich Druck auf die Regierung, um die Verlängerung des Fixkostenzuschuss zu beschleunigen.

Trommelt und wirbelt bitte mit und flutet eure Netzwerke, Medien, Politiker aller Farben und Ebenen bitte ebenfalls.

Es drohen eine Million Arbeitslose.

<https://www.oehv.at/ueber-uns/presse/drohender-erneuter-lockdown-massive-belastungsprobe-fuer-standort-und-unternehmen/?fbclid=IwAR2bF7i4pIC-D2Xilc7yRBCaQ3-1WC85ter0J16aGavYmyZKI74jRqmjyeY>

PRESSE

Drohender erneuter Lockdown: Massive Belastungsprobe für Standort und Unternehmen

Ein Vorschlag der Freien Verbände könnte viele Arbeitsplätze vor dem Aus retten. Die Zeit drängt.

20. Oktober 2020

„Mit dem drohenden erneuten Lockdown wird aus dem worst case der best case“, streicht Michaela Reitterer, Präsidentin der Österreichischen Hotelierversammlung (ÖHV), in Bezug auf die damit verbundenen Konsequenzen für **die heimischen Tourismusbetriebe** hervor. Hat das WIFO in seiner letzten Prognose noch im schlechtesten Fall mit einem Nächtigungsminus für 2020 von -33% gerechnet, wäre das bei einem erneuten Lockdown nach deutschem Vorbild der best case. Für Reitterer ist klar, dass es jetzt dringend Hilfen für die Betriebe braucht: „Während monatelang über Fixkostenzuschüsse diskutiert wird, müssen Unternehmer Miete zahlen, die Kurzarbeit und Weihnachtsgelder vorfinanzieren. Uns läuft die Zeit davon“, drängt die Branchensprecherin, auf die rasche Umsetzung eines Vorschlags, der laut EU-Beihilfenrecht und Berechnungsmodell der EU-Kommission längst hätte umgesetzt werden können und sollen.



Experten erarbeiten wasserdichten Vorschlag

ÖHV, Gewerbeverein, Handelsverband, Senat der Wirtschaft und Forum EPU Österreich haben mit Experten der Universität Wien, des WIFO und der Weis[s]en Wirtschaft ein Konzept erarbeitet, das den EU-Rahmen optimal nützt: Fixkostenzuschuss, Verlustausgleich und Katastrophenhilfe würden kombiniert, so Reitterer: „Dieses EU-rechtlich wasserdichte 3-Säulen-Modell kann mehr Arbeitsplätze retten als alle bisher diskutierten Ideen. Und das wird auch notwendig sein.“

Das 3-Säulen-Modell im Detail

Das Modell der Freien Verbände kombiniert

1. Zuschüsse nach Artikel 107(2)(b) nach VAEU für Unternehmen, deren Geschäftstätigkeit durch staatliche Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung massiv eingeschränkt ist, mit Zuschüssen nach Artikel 107(3)(b), und zwar
2. nach Absatz 3.1 des „Befristeten Rahmens für staatliche Beihilfen in der Coronakrise“ mit 800.000 Euro Obergrenze und
3. nach Absatz 3.12. mit 3 Mio. Euro Obergrenze

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

„Greifen alle 3 Säulen ineinander, werden sie zur tragfähigen Stütze für krisengebeutelte Betriebe“, so Reitterer. Neben der Ausschöpfung der Laufzeit sei die rasche Umsetzung wichtig, hält Reitterer fest: „Betriebe, die jetzt schließen, sperren so schnell nicht wieder auf. Verhindern wir das!“

Stefan Trolly

! Berlin verkündet offene Diktatur!

✓ Auf der soeben beendeten Pressekonferenz des Berliner Senats verkündete Bürgermeister Müller, man werde jetzt nicht für 10 große Einkaufsstraßen den Menschen den Maulkorb verpassen, sondern auch weiterhin die Sperrstunde von 23 bis 6 Uhr aufrecht erhalten. Das ist beschlossen!

✓ Zuvor hatte ein Gericht diese Maßnahme als ungültig erklärt. Müller kritisierte das Urteil offen und stellt es als Misserfolg dar. Verfassung ist für ihn wohl nicht mehr gültig? Auch im Visier: Die beliebten Spätis der Hauptstadt, was definitiv zur schnellen und gewollten Pleite der ohnehin schon geschundenen Kleinunternehmer führen wird.

✓ Am Beginn der Pressekonferenz betonte er, das es sich bei den Klägern gegen derartige Maßnahmen stets um „Egoisten“ handelt. Öffentliche Zusammenkünfte und Privatfeiern wurden ebenfalls eingeschränkt. Warum eigentlich? Naja, er hielt die neuesten Statistiken der Morgenpost in die Höhe und nannte sie „Fakten“.

👉 @HaunsiAppmann

**BERLIN VERKÜNDET
OFFENE DIKTATUR!**



Haunsi Appmann

Ängste und Sorgen: Corona und die psychischen Auswirkungen



<https://www.servustv.com/videos/aa->

[25arwcbd2112/?fbclid=IwAR2RNxAbrctE6G1Sn3Zik1nqNZcf3biDZs5ErVMcmr2mHnaobwZz_Hnu9gs](https://www.servustv.com/videos/aa-25arwcbd2112/?fbclid=IwAR2RNxAbrctE6G1Sn3Zik1nqNZcf3biDZs5ErVMcmr2mHnaobwZz_Hnu9gs)



Erich Neuwirth 

@neuwirthe

Ich höre, dass die Regierung eine Expertenrunde braucht, um die Zahl der Intensivbetten genau zu erheben.
Das bedarf keines weiteren Kommentars.

19:40 · 28 Okt. 20 · [TweetDeck](#)

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4



 **ServusTV** 1 Std. ·  

Unsere Gäste beim #TalkImHangar7 zum Thema „Corona außer Kontrolle: Werden wir wieder weggesperrt?“

  Donnerstag, 29. Oktober |  22:10 Uhr

  Donnerstag, 29. Oktober |  23:50 Uhr

Nach Ausstrahlung abrufbar in der #ServusMediathek.



Vergleich KEIN Lockdown mit Lockdown in Deutschlands hotspots.

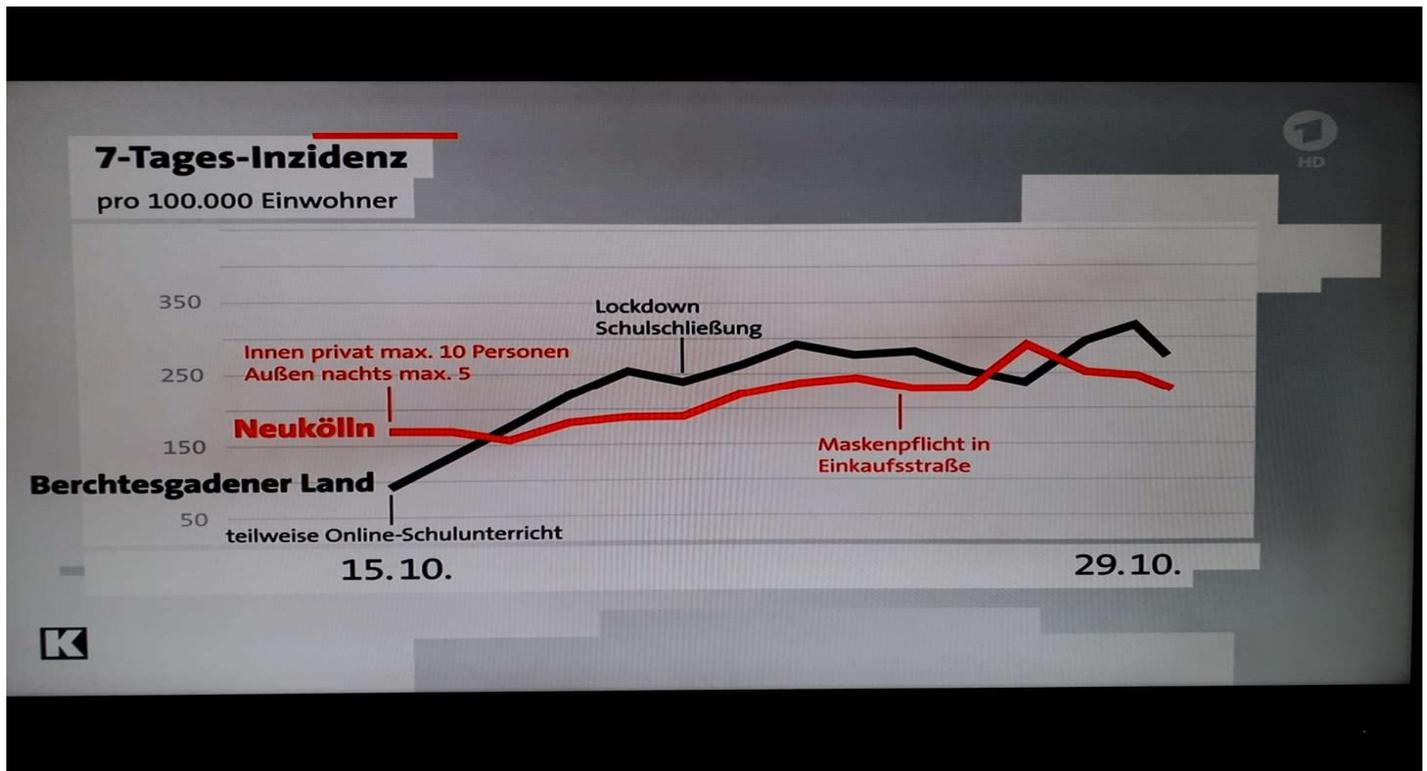
[Wolfgang Krob](#)

Interessanter Beitrag eben im ARD in KONTRASTE:

Vergleich der Entwicklung der Infektionszahlen in Neukölln und dem Berchtesgadener Land. Beides ziemliche Corona Hotspots.

In Neukölln die normalen Maßnahmen, im B.-Land seit 2 Wochen Lockdown. Ergebnis: kein signifikanter Unterschied bei den Neuinfektionen 😞.

Spannendes Ergebnis.



[HTTPS://WWW.FACEBOOK.COM/KLAUS.SCHREINER.13/VIDEOS/1832768476878952/?NOTIF_ID=1604036733258292&NOTIF_T=VIDEO_PROCESSED&REF=NOTIF](https://www.facebook.com/klaus.schreiner.13/videos/1832768476878952/?notif_id=1604036733258292¬if_t=video_processed&ref=notif)

KOMMENTAR – CONTRA Maßnahmen gegen das Virus: Der Lockdown 2.0 ist ein Fehler

Die Coronakrise hat viele Verantwortliche. Das Virus ist längst nur noch einer davon. Ein neuer Stillstand wird weit mehr schaden als nutzen.



Thomas Tuma

28.10.2020 - 15:00 Uhr



Leeres Straßencafé in Rosenheim

Die Welt hat sich verändert, seit das Virus vor knapp einem Jahr in Wuhan seinen globalen Eroberungsfeldzug antrat.

(Foto: dpa)

Ein Lockdown muss her – aber bevor Sie jetzt gleich wieder erschauern: Damit ist kein weiterer ökonomischer Stillstand gemeint, denn da ist wirklich schon genug Schaden angerichtet worden seit März.

Nein, die Rede ist von einem anderen Lockdown, der **im Gegensatz zu den drakonischen Wirtschaftsmaßnahmen** nicht mal viel kosten würde: Was wäre, wenn Teile der Regierung, der „Experten“ aller Art, aber auch mancher Medien in eine Art **freiwillige Corona-Schweigeklausur** gingen? Sagen wir: zwei Wochen?

Um die **akute Welle der Hysterie, Panikmache und Untergangs-Menetekel** zu brechen? Wäre das nicht ein spannendes Experiment – und vergleichsweise harmlos im Vergleich zu all den Operationen am offenen Herzen einer Gesellschaft im Ausnahmezustand, wie wir sie in den vergangenen Monaten erleben mussten?

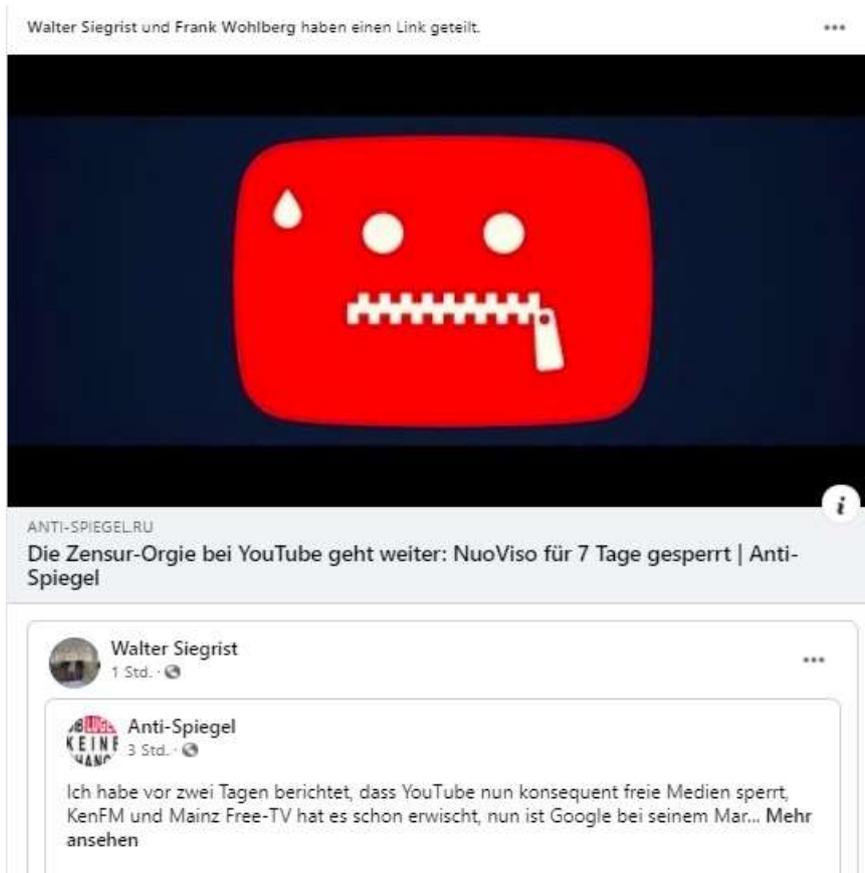
Hilfreich wäre es zum Beispiel, wenn der [SPD](#)-, „Gesundheitsexperte“ [Karl Lauterbach](#) und andere apokalyptische Reiter sich selbst mal ein bisschen Talkshow-Abstinenz verordnen würden. Wenn Politiker wie Markus Söder wenigstens einen Herbsturlaub lang damit aufhören könnten, sich einen Wettlauf mit Konkurrenten zu liefern über die Frage, wer der härteste Corona-Bekämpfer im Land ist.

Und durchaus selbstkritisch sei angemerkt: Es wäre auch ein Segen, wenn manche hiesige Medien zu ihrer Rolle als Wächter, Kritiker und nüchterne Faktensammler zurückkehren würden, statt sich als Claqueure von Kanzlerin, Gesundheitsminister oder RKI-Chef zu begreifen.

Lesen Sie das Pro *von Jan Hildebrand: Der neue Teil-Lockdown ist hart, aber richtig*

Es geht hier gar nicht darum, Corona kleinzureden. Aber Fake News sind nicht nur eine Spezialität von Verschwörungstheoretikern und Neonazis in dunklen Social-Media-Hinterzimmern. Die Reihe der subkutan injizierten Halbwahrheiten begann aus heutiger Sicht schon bei den geradezu olympischen Rankings von Neuinfektionen und kumulierten Krankenzahlen, die ja – wie wir längst wissen – nichts aussagen, aber Angst und Unsicherheit schüren.

Hier erfährt man mehr: https://www.handelsblatt.com/meinung/kommentare/kommentar-contra-massnahmen-gegen-das-virus-der-lockdown-2-0-ist-ein-fehler/26566960.html?fbclid=IwAR1zrDRMShyZqd7u_pG5IhJ3Nxzx72YH7VFgUZ7_X4wggsCccE30CroyB6g&ticket=ST-1546554-ixWalowe72wl0VSW9PXi-ap6



FÜR DIESE MAßNAHMEN GIBT ES KEINE GESUNDHEITLICHE BERECHTIGUNG. SIE SIND SCHÄDLICH UND UNSINNIG.

Corona-Maßnahmen

Das gilt bundesweit ab dem 2. November:

- > **Kontakt** von maximal zehn Personen aus maximal zwei Haushalten erlaubt
- > **Gastronomie** muss schließen - Abhol- und Lieferservice weiter erlaubt
- > **Freizeiteinrichtungen** wie Kinos, Konzerthäuser und Theater schließen
- > **Übernachtungen** in Hotels und Pensionen für Touristen verboten
- > **Amateur- und Freizeitsport** eingestellt, Profisport findet ohne Zuschauer statt

Der Landtag, der Gemeinderat, der Bundestag schließt?

Betriebskantinen in Großbetrieben sind erlaubt?! Oper erlaubt? Kongresse und Messen erlaubt? Kirche?

Ohne Übertragungsgefahr?

Sport im Freien ohne Ansteckungsgefahr verboten?

Sonja M. Lauterbach

Erweiterung und Verlängerung des FKZ: Die WKO stellt sich auf die Seite von EPU-Österreich und die Freien Wirtschaftsverbände.

Die Stellungnahme von Mahrer schlägt Wellen in vielen Medien.

Ein Beispiel 🗑️

<https://volksblatt.at/wirtschaftskammer-praesident.../>



Die Österreichische Hotelierevereinigung (ÖHV) hat für den Fall eines zweiten Lockdowns gemeinsam mit Gewerbeverein (ÖGV), Handelsverband, dem Senat der Wirtschaft und Forum EPU Österreich sowie Experten ein "EU-rechtlich wasserdichtes" Dreisäulenmodell entwickelt. Fixkostenzuschuss, Verlustausgleich und Katastrophenhilfe werden darin kombiniert. "Greifen alle drei Säulen ineinander, werden sie zur tragfähigen Stütze für krisengebeutelte Betriebe", so ÖHV-Präsidentin Michaela Reitterer in einer Aussendung.

"Mit einer cleveren Kombination können die von der EU bereits seit März erlaubten Beihilfen und der vor kurzem ermöglichte, ab 2021 einsetzbare Verlustausgleich um einen echten Fixkostenzuschuss II erweitert und sofort angeboten werden. Dies würde allen Betrieben unmittelbar eine weitere Unterstützung von bis zu 800.000 Euro ermöglichen", so ÖGV-Generalsekretär Stephan Blahut. Der Handelsverband warnte: "Auch wenn die Handelsgeschäfte in Österreich weiterhin offen haben, stehen starke Frequenzrückgänge aufgrund der Verunsicherung der Bevölkerung bevor."

Sonja M. Lauterbach

Kurz: "Wir arbeiten an den entsprechenden Verordnungen. Ob etwas Verfassungskonform ist, entscheidet der VfGH und nicht die Regierung ..."

Noch jemand, der bei so einer Ankündigung unrund wird?

Sonja M. Lauterbach

"Regierung versammelt in größter Krise ein halbes Land um die Bildschirme und sagt: Wir sehen uns am Samstag."

(Claus Pándi)

Sonja M. Lauterbach

Noch ein Schmankerl von unser aller Mathe-Didaktiker Kurz:

„Ich weiß schon sozusagen dass exponentielles Wachstum für unser aller Gehirne sehr schwer zu verarbeiten ist.“

Unser aller Gehirne? Ääääh nein.

Monika Krapfenbacher ▶ initiative-corona.info
11 Min. · 🌐



WIEN.ORF.AT
„Corona-Leugner“ **Polizei für Demoverbot**
Der Wiener Landespolizeipräsident Gernard Pürstl hat am Donnerstag die Gesundheitsbehörd...

👍 3 2 Kommentare 2 Mal geteilt

👍 Gefällt mir 💬 Kommentieren ➦ Teilen

 Alexander Pajer
Faschistenkind! 🗨️ 2
Gefällt mir · Antworten · 8 Min.

 Hellmuth Chlebowsky
Grundrechte und Demokratie ade. Konkrete Frage: Hat sich dieser Mann tatsächlich ernsthaft mit SARS-Cov2, mit Covid-19 auseinandergesetzt?????
Gefällt mir · Antworten · 1 Min.

Zensuristan

Cool, nicht wahr? 😏

Am Sonntag gegen 18.30 Uhr wurde der Polizeiinspektion Neu-Ulm eine **Geburtstagsfeier** mit zirka 40 Personen mitgeteilt. Vor Ort konnten nach Angaben der Polizei 23 Personen angetroffen werden, die ohne Mund-Nasen-Schutz und ohne die gültigen Abstandsbestimmungen einzuhalten, einen Kindergeburtstag feierten. Den Veranstalter der Feier erwartet nun eine Ordnungswidrigkeitenanzeige nach dem Infektionsschutzgesetz.

<https://www.augsburger-allgemeine.de/.../Verstoss-gegen...>



Verstoß gegen Corona-Regeln: Polizei geht gegen Kindergeburtstag vor



Bei einem Kindergeburtstag musste die Polizei einschreiten. Die Gäste hielten sich nicht an die Corona-Verordnung.

Bild: picture alliance / Oliver Berg/dpa





& good friends



DIE ZEUGEN CORONAS

**Neues Krankheitsbild
wurde entdeckt: die
"symptomlos
Erkrankten". Früher
nannte man die
einfach "Gesunde".**





Prof. Dr. med. Clemens Wendtner

Chefarzt für Infektiologie in München

**„Wir gehen davon aus,
dass die Sterblichkeit deutlich
unter einem Prozent liegt, eher sogar im
Promillebereich. Mit einer sehr,
sehr gefährlichen Erkrankung hat das nicht
viel zu tun - das Coronavirus ist auf keinen
Fall gefährlicher als Influenza.“**





Wenn der Verstand am Narrenschiff über Bord gegangen ist und der Wahnsinn seine Spiele treibt:

Willkommen in der Corona-Gesundheitsdiktatur.

[Sonja M. Lauterbach](#)

Ich lerne:

1. Grenzen und Routen zu schließen ist nur OK, wenn's Kurz macht
2. Von der Leyen entwickelt Impfstoffe
3. Kurz berät sie dabei
4. Orthographie hat der Politik zu folgen



Sebastian Kurz ✓
@sebastiankurz

...

Antwort an @sebastiankurz

Die Grenzen in Europa müssen offenbleiben.
Darüberhinaus werden wir auch über die Entwicklung von
Impfstoffen sprechen. Danke an @EU_Commission
Präsidentin @vonderleyen, die hier bereits eine
beachtliche Vorarbeit geleistet hat.

8:18 nachm. · 29. Okt. 2020 · Twitter for iPhone

Sonja M. Lauterbach

#Twitterfundstück



Michael Pommer
@MichaelPommer

[#zeitungmachenwiekurz](#)

Große Ankündigung:

Am Samstag lesen Sie hier etwas Neues

Sie haben für mehr als einen Euro diese Zeitung gekauft und wollen hier etwas Spannendes lesen? Das werden Sie auch – und zwar am Samstag. Wir werden am Freitag mit Informanten sprechen und die gewonnenen Inhalte analysieren. Für den Samstag haben wir dann alles beieinander.

Lassen Sie sich bis dahin bitte nicht von Spekulationen verwirren, was hier stehen könnte. Das trägt nur zur Verunsicherung bei. In der Zwischenzeit – als Überbrückung – eine Erklärung zu exponentiellem Wachstum: Das ist, wenn etwas steigt. Zum Beispiel die Spannung. Bis Samstag!

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

<https://cms.falter.at/blogs/athurnher/2020/10/29/es-ist-ernst-kurz-corona-jeannee-krisenkommunikation-in-oesterreich/?fbclid=IwAR3rliL9mIMOT0Dm3NUOEFKc0MqFaQDqnEpvPI1kDL-jrVtKFj-ngzb0QJQ>

Es ist ernst! Kurz, Corona, Jeannée: Krisenkommunikation in Österreich

Seuchenkolumne. Nachrichten aus der verwirten Welt 227



ARMIN THURNHER — 29.10.2020

Ich stelle mir Entscheidungen über unser Schicksal so vor.

Morgengrauen, Kanzlerbüro. Abgeholt aus seinem bescheidenen Quartier vom bescheidenen Chauffeur in der bescheidenen Dienstlimousine, vorbei an bescheidenen Wachen, zur Befehlausgabe angetretenen bescheidenen türkisen Ministerinnen betritt Bundeskanzler Sebastian Kurz das Kanzlerzimmer, wo am länglichen Tisch die Corona-Berater-Corona auf ihn wartet, in einheitlichen und mit dem Logo „MC“ bedruckten Schirmkappen und Masken. Er nimmt die Maske ab.



Jeannée in der Krone, 28.10.20 (via @franz_renner und @ArminWolf)

KURZ: Guten Morgen, was hamma für Werte?

CORONA: Sie liegen schon wieder hinterm Anschober!

KURZ: Ich habs gespürt. Was hamma gegen den?

CORONA: Na, den Allerberger. Da wär das Dossier. (Berater schlägt mit „MC“ beschriftete Mappe auf)

KURZ: (wirft einen Blick hinein) Rufts mir den Jeannée an, bei der Kronen Zeitung. Ist schon dran? Gut. Kurz hier.

JEANNÉE: Mein Kanzler!

KURZ: Na, wie geht's, Risikogruppe?

JEANNÉE: Danke der Nachfrage. Wenn ich Ihre Stimme höre, wird mir gleich wohler.

KURZ: Hör auf zu schleimen, bist ja peinlich.

JEANNÉE: Mein Gott, wie gern würd ich Sie interviewen. Darf ich?

KURZ: Spar dir das. Pass auf. Die Lage ist ernst.

JEANNÉE: Ich weiß. Ich hab die Zahlen gesehen.

KURZ: Ja, der Anschober liegt wieder vorne. Hast das Ö3-„Frühstück bei mir“ gehört?

JEANNÉE: Bei der ORF-, na sagma, Dame Stückl oder Stöckl oder wie?

KURZ: Ja.

JEANNÉE: Nein. Musste Nachwirkungen meiner samstäglichen Selbstimmunisierung bekämpfen.

KURZ: Deinen Rausch ausschlafen, meinst. Hör zu: Dieser sogenannte „Top-Virologe“, hast das?

JEANNÉE: Top-Virologe mit Führungszeichen, habe ich. Was hat er?

KURZ: Er sagt: „Corona ist viel harmloser, als wir vor zehn Monaten gefürchtet haben. Da dachten wir noch, die Sterblichkeit liegt bei 30 Prozent. Laut einer neuen Studie aber beträgt dieselbe nur 0,23 Prozent.“ Aber: Wir müssen aufpassen, dass wir im kommenden Winter nicht unser blaues Wunder erleben.“

JEANNÉE: Wenigstens sagt er nicht „türkisches Wunder“.

KURZ: Meine rechten Freunde sagen das mit der Sterblichkeit ja auch. Aber wir haben eine andere Message-Strategie ...

CORONA (hebt beim Wort Message den Kopf) Chef, wir sollten zurück zum Autoritären, Angst verleiht Ihnen mehr Gewicht. Das Licht am Ende des Tunnels war ein Blindgänger. Optimismus steht Ihnen nicht so.

KURZ: Seids ruhig, erinnerts mich nicht daran. Das war eure Idee. Jeannée, das mit den Masken ist aber gut. Dieser Allentsteiger oder Allerberger oder wie er heißt sagt, die schützen gar nicht.

JEANNÉE: Mein Kanzler, haben Sie nicht selber im Februar ... ?

KURZ: Februar, wer erinnert sich noch an Februar. Jetzt produzieren wir sie in Wiener Neudorf, 25 Millionen im Monat, das macht der Mann von der Lisa, das ist unsere Wirtschaft!

JEANNÉE: Verstehe, ja, und wenn ich mir erlauben darf, ihre Maske vom Staatsfeiertag war wirklich sehr gelungen, diese sinnlich roten Lippen mit dem strahlendweißen Gehege der Zähne dazwischen aufschimmernd...

KURZ: Hör auf zum Schimmern, schenk dir das Schleimen. Dichten kannst später.

JEANNÉE: Weiß schon, wie ich's mach. Darf ich sagen „Masken-Schmankerl“?

KURZ: Schon besser. Ich weiß, dass du's kannst, wenn du einmal ausgeschlafen hast.

JEANNÉE: Und was machma mit der Puchhammer-Stöckl?

KURZ: Lass die. Die bringt nix. „Virologin“ in Anführungszeichen setzen! Das reicht. Bleib beim Unterberger.

JEANNÉE: Bitte sehr. Soll ich was über die Party sagen? Ich hätt da eine Idee! Wer alt genug zum Partyfeiern ist, ist alt genug, zu sterben?

KURZ: Du bist echt grauslich. Ich würd den Altenberger am liebsten feuern.

JEANNÉE: Warum tun Sie es denn nicht, Sie, der Strahlendste von allen?

KURZ: Weil ich's nicht kann, Trottel. Der Anschober ist der zuständige Minister. Wenn du wüsstest, wie sich diese Grünspechte querlegen. Der Kogler geht bei der Nacht heimlich Viren austreuen, die falsche Maurer möcht mir den braven Wöginger ausspannen und der Anschober verpflichtet einen Juristen nach dem anderen, genau solche, die wir zugunsten unseres Beraterstabs rausgeschmissen hatten.

CORONA Wir danken dir, Sebastian!

KURZ: Kennst di aus?

JEANNÉE: Habs schon formuliert. Darf ich vorlesen: „Wenn ich Sebastian Kurz wäre, würde ich Sie, Allerberger, aus der Taskforce hochkantig hinausschmeißen.“ Was ich dem Kanzler am Telefon auch empfahl. Seine Antwort indes lautete: Das kann leider nur der Gesundheitsminister.“ Gefällts Ihnen?

KURZ: Sehr gut. Findest du das „indes“ nicht ein wenig gschwollen?

JEANNÉE: Nein, das gibt so bissl einen gehobenen Touch, Grinzinger Lodensyntax, Sie

wissen eh.

KURZ: Na gut, es sei. Handibussi dem Herausgeber, Bussi aufs Bauchi der Herausgeberin!
(Legt auf. Zur MC-Corona): Das soll der Anschober einmal verdauen. Gsund schauma aus!
Was hamma sonst?

Weiterhin: keep distance, wash hands, stay human!

Ihr Armin Thurnher

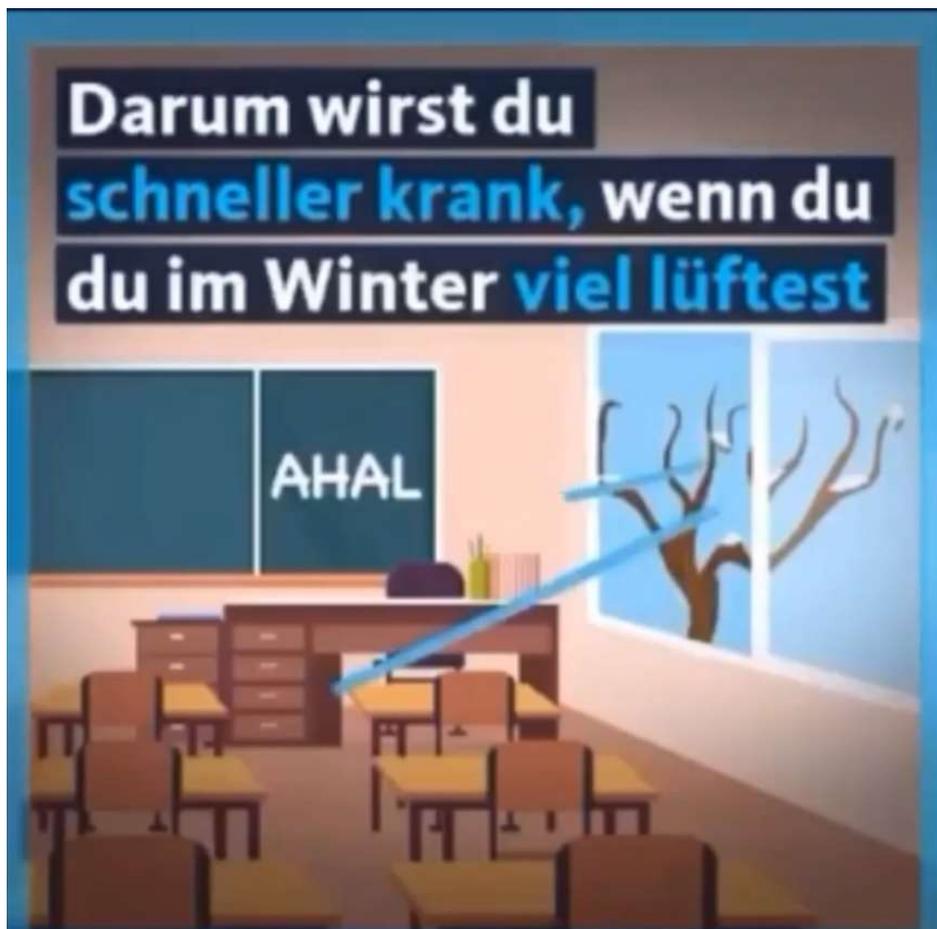
[@arminthurnher](#)

thurnher@falter.at

Zensuristan

Endlich mal Contra aus dem Mainstream, alles außerhalb der öffentlich-rechtlichen ist ja sonst Verschwörung für unsere Coronagläubigen. Ein Fundstück aus der Sendereihe "Quarks" vom WDR! Deswegen sollen die Schulen dauernd lüften! Sie wollen die Kinder absichtlich krank machen!

Übermäßiges Lüften erhöht die Gefahr für Atemwegserkrankungen!



<https://www.facebook.com/klaus.schreiner.13/videos/1832703940218739>

Madeleine Munique

!! Techniken der Propaganda und Meinungsmanipulation !!

💡 Positive Attribuierung 💡

Dies sind Wörter im Wertesystem der Zielgruppe, die ein positives Bild erzeugen, wenn sie einer Person oder einem Problem zugeordnet werden. Frieden, Hoffnung, Glück, Sicherheit, weise Führung, Freiheit, „die Wahrheit“ usw. sind **Tugendworte**. Viele betrachten die Religiosität als eine Tugend, wodurch Assoziationen zu dieser Qualität effektiv von Nutzen sind.

💡 Empfindungssteuerung (Perzeptionsmanagement) 💡

Die Wahrnehmung und Bewertung von Ereignissen wird indirekt in die gewünschte Richtung gelenkt, also nicht durch die Darstellung von Fakten, sondern durch die Steuerung der Gefühle.

Bei der Ergreifung des Diktators Saddam Hussein wurde argumentiert, dass durch den Krieg doch wenigstens der Diktator gefasst und das Land befreit werden konnte. „Das weltweit verbreitete Bild von der Ergreifung Saddam Husseins wurde zum Symbolbild für den erfolgreichen Militäreinsatz der USA im Irak und drängte die Frage nach der Rechtmäßigkeit des Krieges in den Hintergrund.

wake ^{UP!}

<https://t.me/mindofheart>



100.000 Sterbefälle in Folge der Regierungsmaßnahmen könnten drohen

*Das Bundesinnenministerium schreibt zu COVID-19 im
internen Papier KM 4 – 51000/29#2, Stand: 7. Mai 2020;*

Zitat:

"Im März und April wurden **90%** aller notwendiger OPs verschoben bzw. nicht durchgeführt. Das heißt 2,5 Mio Menschen wurden in Folge der Regierungsmaßnahmen nicht versorgt. Also 2,5 Mio Patienten wurden in März und April 2020 nicht operiert, obwohl dies nötig gewesen wäre. Die voraussichtliche Sterberate lässt sich nicht seriös einschätzen; Vermutungen von Experten gehen von Zahlen zwischen unter 5.000 und bis zu **125.000** Patienten aus, die aufgrund der verschobenen OPs versterben werden/schon verstarben."

DIE WAHRHEIT LIEGT AUF DER ANDEREN SEITE

ENTDECKUNGEN AUF DER SUCHE NACH DEM WARUM

Hier geht es zum **BMI-Papier (Seite 5 Todesfälle)**:

https://issuu.com/tourvision/docs/200508_versendung_bericht_an_krisenstab_01/1?ff=

Ergänzend - Gemeinsame Pressemitteilung der externen Experten des Corona-Papiers aus dem Bundesministerium des Innern

<https://jimdo-storage.global.ssl.fastly.net/.../BMI...>

In Deutschland wurden fast eine Million Operationen abgesagt

<https://www.welt.de/.../Wegen-Corona-In-Deutschland...>

.....

Weiterführendes

UNO warnt wegen Corona-Massnahmen vor «Menschenrechtskatastrophe»

<https://www.facebook.com/.../a.23381.../3228094830547583/...>

UN: Hunderttausende Kinder könnten als Corona-Folge sterben

<https://www.facebook.com/.../a.26652.../3200087023348364/...>

Zensuristan

✗DIE 12 HÄUFIGSTEN CORONA SYMPTOME. ✗

⚠Sollten mehr als 2 Symptome gleichzeitig auftreten sind Sie vermutlich an Corona erkrankt.

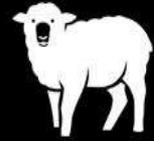
Therapieempfehlung: Im Idealfall gehen Sie bitte nicht zum Arzt sondern direkt in den Widerstand! Gute Besserung 🙌

DIE 12 HÄUFIGSTEN CORONA-SYMPTOME



DUDEN

PANDEMISCHE HERDENVERDÜMMUNG



Coronajünger Spezial / Sonderausgabe 2020 / Fachbegriffe für den Durchschnittsdeppen

AEROSOLE INKUBATIONSZEIT
ANTIKÖRPERTEST **SOCIAL DISTANCING**
CT-WERT **SEQUENZIERUNG** **QUELLCLUSTER** **CONTAINMENT** **LOCKDOWN**
PCR-TEST **AHA-FORMEL** **MERS** **TROPFCHENINFEKTION**
7-TAGE-INZIDENZ **SUPPRESSION** **TOTIMPFSTOFF** **ANTIGEN-TEST** **MUTATION** **EFFIZIENZ** **ÜBERTRAGUNGSWEG** **LÄTALITÄT** **MORTALITÄT**
FFP-MASKEN **TRIAGE** **FACE SHIELDS** **LETALITÄT**
CLUSTER **GRUNDIMMUNISIERUNG** **FALLZAHLEN** **DISPERSION** **KONTAMINATION** **CONTACT TRACING**
IMMUNITÄT **FALSCH-POSITIV** **SARS-COV-2** **SCHMIERINFEKTION** **VAKZINE** **ANTIGEN-TEST** **HERDENIMMUNITÄT** **COVID-19**
REPRODUKTIONSSHAHL **ASYMPTOMATISCHER VERLAUF** **INFEKTIOSITÄT** **BEFALLSRATE**
MUND-NASEN-SCHUTZ **EXONENTIELLES WACHSTUM**
ÜBERSTERBLICHKEIT **STERBLICHKEITSRATE** **ZOONOSE** **INFEKTIONSKETTE** **LEBENDIMPFSTOFF**
QUARANTÄNE **SARS** **VIRULENZ**
RISIKOGEBIET **VIRUSKONZENTRATION** **ABKLINGZEIT** **DURCHSEUCHUNG** **REBOUND** **CASE-FATALITY-RATE**

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

https://kurier.at/chronik/oesterreich/datenchaos-bei-ages-wie-viele-infizierte-gibt-es-wirklich/401080521?utm_medium=Social&utm_source=Facebook&tpcc=facebookpost&fbclid=IwAR3n_AhDpgNdH5O-_IERqFrzY8G9ccms1e1vZpoNUBX2OSbEyAJcmGB0YhA#Echobox=1603975753

CORONA IMMO JOBS **KURIER** ABONNIEREN

Q SUCHE Coronavirus ▾ US-Wahl Politik ▾ Wirtschaft Chronik ▾ Sport ▾ Freizeit ▾ Kultur ▾ Stars ME

Datenchaos bei AGES: Wie viele Infizierte gibt es wirklich?

Im Dashboard der AGES ist von 40.000 aktiven Fällen die Rede. Nach Zahlen des BMI sind es aber **fast 11.000 weniger.**

von Kevin Kada

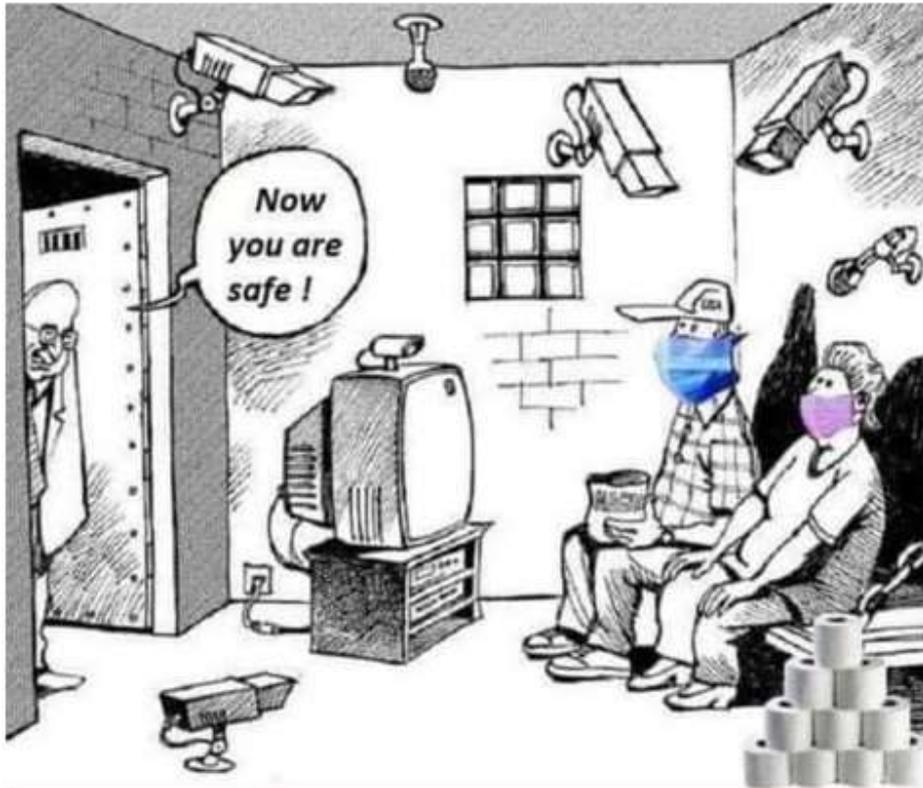
[f](#) [WhatsApp](#) [Twitter](#) [Email](#) [Rede](#)

Neben der Zahl der Neuinfektionen ist die Zahl der aktiven Corona-Fälle eine wichtige Kennzahl, um sich ein Bild vom aktuellen Infektionsgeschehen in Österreich zu machen.

Nicht jeder neue Infizierte muss automatisch im Krankenhaus behandelt werden. Allerdings zeigt sich, dass je länger eine Covid-19-Infektion dauert, desto schwerwiegender ist ihr Verlauf. Oft ist dann auch eine Behandlung im Spital notwendig. Die Zahl der aktiven Fälle gibt dem Gesundheitssystem also eine Möglichkeit der Prognose.

Und genau hier hat Österreich oder in diesem Fall die Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES) ein gravierendes Problem.

Mit  COVID 19 zur totalen Kontrolle!





COVID 19

"Panikmache" hat vielen den Geist vernebelt.

Die "Regierenden" sind völlig vernebelt und aus der Spur!

Adam Guenther

7. Juli

[#Mail](#) mit [#Fragen](#) an die [#Bundestagsfraktionen](#) von [#Deutschland](#)

-----Ganzer Text hier zu lesen-----

Hallo liebe Politiker unseres Landes,
ich bitte und hoffe ganz im Sinne der Demokratie, dass diese Punkte mal geklärt bzw überhaupt mal angesprochen werden, BEVOR es zu einer Impferpersung kommt:

- Wie kann es sein, dass das [#RKI](#) ([#WHO](#)) keine [#Obduktionen](#) wollte? So hätte man viele Tote verhindert, wenn man gleich Sauerstoff gegeben hätte und nicht "nur" beatmet, was ein riesen Fehler war.
- Wieso wurde die [#Pandemie](#) [#Definition](#) so verändert, dass es nur noch „viele Infizierte“ (PCR POSITIVE) braucht? Wieso wurde Sterblichkeit entfernt?
- Wieso wurde der [#offizielle](#) [#PCR](#) Virentest [#nicht](#) [#klinisch](#) [#validiert](#) und kann so auch auf andere Coronaviren positiv reagieren?
- Wieso reicht es für eine [#Corona-#Todesfall](#)-Statistik verstorben zu sein UND lediglich einen [#positiven](#) [#PCR](#) [#Test](#) zu haben?
- Wieso stellt man die verwendeten PCR Tests, nicht mit spezifischeren PCR TESTS auf die Probe, wenn man doch weiß, dass die verwendeten Tests auch auf [#Coronaviren](#) reagieren, die bei [#Rindern](#) auftreten, wenn wir positive Tests in [#Schlachtereien](#) haben?

- Wieso hält man durch die **#Falsch-#Positiv #Rate** dieser PCR-Tests die „Pandemie“ am Laufen und befördert sie noch durch immer mehr Tests wodurch die Falschpositiven (bei der schätzungsweise geringen Durchsäuung) Ergebnisse steigen?

- Wieso spricht man von "**#Corona-#Ausbrüchen**", wenn vereinzelt positive PCR-Tests entstehen und Hunderte in Quarantäne müssen, die in Kontakt mit der Person waren ohne, dass diese Krank sind?

- Wieso wird durch deutlich **#mehr #Tests** pro Woche ein **#exponentielles** #Steigen an #NEU-Infektionen suggeriert?

- Wieso haben bzw machen wir **#keinen #Vergleich** der GETESTETEN Infektionen und Todesfälle durch **#verschiedene #Viren** und **#Erreger**, um so auch die **#Ursache** genauer **#bestimmen** zu können?

- Wie **#sichert** man, dass nicht das **#Influenza Virus** **#ausschlaggebend** war und nicht Sars-Cov2?

- Wir wissen doch, dass SarsCoV2 nicht mehr in den Sentinels vorhanden ist und dass es andere Viren-Gruppen und darin jeweils viele Viren gibt:

Rhinoviren (verursachen 40 % aller Erkältungen)

Respiratory-Syncytial-Viren (RS-Viren) (verursachen 10 – 15 % aller Erkältungen)

Coronaviren (verursachen 10 % aller Erkältungen)

auch Adenoviren, Myxoviren, Echoviren, Parainfluenzaviren und Influenzaviren können an einer akuten Infektion der oberen Atemwege beteiligt sein

Es kann doch nicht sein, dass man immer nur auf ein Gen eines "Neuen Virus" testet, ohne dass dieses Virus (nicht das Gen was wir finden) klar nachgewiesen wurde.

- Was ist mit **#Keimen** die sich im Krankenhaus auf die **#Lungen** legen und Menschen töten?

- Wieso gab es in Ländern wie **#Italien** und **#Spanien** sowie teilweise **#Großbritannien** und den **#USA** zuvor schon **#Grippewellen**, die zu einer **#Überlastung** der **#Krankenhäuser** geführt haben und warum wird das heute nicht dazu gesagt. Derzeit müssen zudem bis zu 15% der **#Ärzte** und **#Pfleger**, auch **#ohne #Symptome**, in **#Quarantäne**.

- Wie schließt man aus, dass die **#gefunden #Gene** nicht Gene von einem SarsCoV2 Virus sind, das unser Immunsystem **#bereits #zerstückelt** hat?

- Wieso wird gesagt, es **#gäbe #keine #Immunität**, wenn bis zu 60% aller Personen bereits über eine gewisse zelluläre **#Hintergrundimmunität** gegen Covid-19 durch den Kontakt mit **#bisherigen #Coronaviren** (d.h. Erkältungsviren) haben? Die ursprüngliche Annahme, es gebe keine Immunität gegen Covid-19, war und ist nicht wahr.

- Wieso ist das **#Medianalter** der Verstorbenen in den meisten Ländern (inkl. Italien) bei über **#80 Jahren** (z.B. in Schweden bei 86 Jahren)? Und nur circa **#4%** der Verstorbenen hatten **#keine #ernsthaften #Vorerkrankungen**. Das Sterbeprofil entspricht damit im Wesentlichen der **#normalen #Sterblichkeit**.

- Warum ist in den **#Sentinelerhebungen** des RKI seit **#KW16** **#kein #Sars-#CoV-#2** mehr zu sehen?

- Warum erfüllt Sars-CoV-2 / Covid 19 nicht die **#Koch'schen #Postulate**?

Definition: Vier von Robert Koch aufgestellte Forderungen, die erfüllt sein müssen, damit ein Mikroorganismus als Erreger einer bestimmten Krankheit bezeichnet werden darf.

1. Kochsches Postulat

• Der Mikroorganismus muss in allen Krankheitsfällen gleicher Symptomatik detektiert werden können, bei gesunden Individuen jedoch nicht.

Kochsches Postulat

2. Der Mikroorganismus kann aus dem erkrankten Individuum in eine Reinkultur überführt werden (Isolation)

Kochsches Postulat

3. Ein vorher gesundes Individuum zeigt nach Infektion mit dem Mikroorganismus aus der Reinkultur dieselben Symptome wie das, aus dem der Mikroorganismus ursprünglich stammt.

Kochsches Postulat

4. Der Mikroorganismus kann aus den so infizierten und erkrankten Individuen wieder in eine Reinkultur überführt werden.

(Die führenden Wissenschaftler geben zu, dass keiner von Ihnen ein Virus isoliert hat!)

- Wieso wird behauptet, nur (starkes) Covid-19 könne, im Unterschied zur Influenza, Thrombosen und Lungenembolien verursachen, wenn seit 50 Jahren bekannt ist, dass auch eine starke Influenza das Risiko für Thrombosen und Embolien stark erhöht?

- Wieso wurde nicht auf die Empfehlungen gehört eine rasche natürliche Immunisierung der Allgemeinbevölkerung zu erreichen und so den Schutz von Risikogruppen zu erzeugen? Wieso geht es nicht ohne RNA INJEKTION / Impfung?

- R war vor dem #Lockdown unter 1, wozu war der Lockdown?

- Wieso stellt man die #Positiven #Tests NIRGENDWO zur #Anzahl der gemachten #Tests in den #Kurven die wir sehen ins Verhältnis?

- Wieso gibt es immer noch eine #Maskenpflicht, obwohl es real #keine #Infizierten und schon gar #keine #Kranken gibt? (WHO sagt doch JETZT: Ohne Symptome ist eine Übertragung SEHR unwahrscheinlich) Die Hauptübertragungswege sind direkter Körperkontakt und Tröpfchen beim Husten und Niesen wie bei jeder Grippe

- Wo soll man sich hier bitte #anstecken und #wieso kam die Idee mit der #Maske #erst als die #Infektionszahlen schon im #Keller waren?

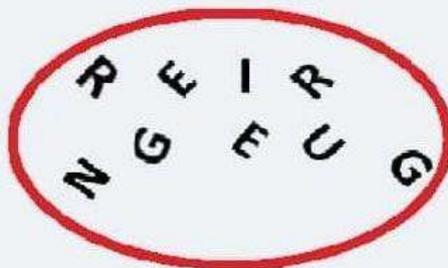
- Wieso haben #Länder #ohne #Ausgangssperren, wie z.B. Japan, Südkorea, Weißrussland und Schweden #keinen #negativeren #Verlauf als viele andere Länder erlebt. Schweden wurde von der WHO sogar als vorbildliches Modell gelobt und profitiert nun von einer hohen Immunität.

- Wie geht man mit den (Folge)-#Todesfällen, die durch die #Maßnahmen entstehen um, die wohl über die potentiellen Todesfälle hinausgehen als das Virus hätte erreichen können?

Ich hoffe diese Fragen werden noch öffentlich thematisiert und können plausibel und prüfbar beantwortet werden.

Viele Grüße.

Wenn man das Wort
"REGIERUNG"
schüttelt



und die Buchstaben neu ordnet,
erhält man

"GENUG IRRE"

Damit ist alles gesagt!!!

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

[https://kurier.at/wirtschaft/deutsche-wirtschaft-kritisiert-lockdown-](https://kurier.at/wirtschaft/deutsche-wirtschaft-kritisiert-lockdown-light/401081325?utm_medium=Social&utm_source=Facebook&tpcc=facebookpost&fbclid=IwAR04tKO1eaJQ23bJcl8WALxBTqf2_8PnM1_8mWlx3clG1tS4SI9vMyYcoo0#Echobox=1603993444)

[light/401081325?utm_medium=Social&utm_source=Facebook&tpcc=facebookpost&fbclid=IwAR04tKO1eaJQ23bJcl8WALxBTqf2_8PnM1_8mWlx3clG1tS4SI9vMyYcoo0#Echobox=1603993444](https://kurier.at/wirtschaft/deutsche-wirtschaft-kritisiert-lockdown-light/401081325?utm_medium=Social&utm_source=Facebook&tpcc=facebookpost&fbclid=IwAR04tKO1eaJQ23bJcl8WALxBTqf2_8PnM1_8mWlx3clG1tS4SI9vMyYcoo0#Echobox=1603993444)

WIRTSCHAFT

29.10.2020

Deutsche Wirtschaft kritisiert "Lockdown light"

Maßnahmen gingen zu weit, so die Kritik. Existenz ganzer Berufsgruppen sowie Millionen von Selbstständigen stehe auf dem Spiel.

Die deutsche Wirtschaft hat kritisch auf die neuerlichen Kontaktbeschränkungen im November reagiert. Mittelstand-Präsident Mario Ohoven sagte am Donnerstag, es müsse überprüft werden, ob der "Lockdown light" verhältnismäßig und verfassungskonform sei. "Am Ende könnte die Anrufung des deutschen Bundesverfassungsgerichts stehen."

Bei den getroffenen Maßnahmen gehe es um die wirtschaftliche Existenz von ganzen Berufsgruppen sowie Millionen von Selbstständigen.

Bund und Länder in Deutschland hatten sich am Mittwoch auf massive Kontaktbeschränkungen verständigt, um die rasche Ausbreitung des Coronavirus zu stoppen. Ab Montag müssen Gastronomie sowie Freizeit-, Kultur- und Sporteinrichtungen in Deutschland schließen. Der Handel sowie Schulen und Kitas sollen geöffnet bleiben.

Trotz angekündigter Staatshilfen für stark betroffene Unternehmen rechnet der Präsident des Industrieverbandes BDI, Dieter Kempf, mit einem schwierigen November. Vor allem die Verbraucherstimmung werde stark beeinträchtigt sein. "Auch wenn ein kompletter Lockdown richtigerweise ausgeschlossen wird, werden die Maßnahmen die vorübergehende konjunkturelle Erholung dämpfen."



KULTUR

Kultur geht in zweiten Lockdown: Deutsche Kinobetreiber "fassungslos"

Deshalb ist die anvisierte Überprüfung in zwei Wochen so wichtig, um Maßnahmen anzupassen und möglicherweise in einigen Bereichen zu erleichtern."

Kritik kam auch vom deutschen Arbeitgeberverband BDA. "Meines Erachtens sind die Einschränkungen von sozialen Kontakten im privaten Wohnbereich wie im wirtschaftlichen Bereich mit zu wenig Augenmaß geregelt worden und zu weitgehend getroffen", äußerte BDA-Präsident Ingo Kramer. Bei der Schließung von Gastronomie- und Beherbergungsbetrieben sei "Aktionismus vor sachliche Begründung gestellt worden".

Die Politik müsse darauf achten, dass die Akzeptanz für die Anti-Corona-Maßnahmen nicht verloren gehe. "Eine offene Gesellschaft kann nicht allein durch Verbote gelenkt werden."

Der deutsche Handelsverband HDE forderte, auch von den neuen Staatshilfen profitieren zu können. Zwar sei der Einzelhandel weiter offen, wegen der Kontaktbeschränkungen dürften aber deutlich weniger Menschen in die Innenstädte kommen. Mietkosten liefen weiter, während die Umsätze dann fehlten, sagte HDE-Präsident Josef Sanktjohanser.

Der Tourismusverband BTW forderte, es müsse alles getan werden, um einen dritten Lockdown zu vermeiden. Dazu müssten jetzt schon Lösungen erarbeitet werden, "wie wir mit und trotz Corona dauerhaft ein Maximum an öffentlichem Leben und Freizeit garantieren können".

So könnte es gehen: Um Krankenhäuser und Sozialstaat in der Corona-Krise zu sichern, sollen in Spanien jetzt auch **Superreiche** einen Beitrag leisten. In Österreich ist das undenkbar: ÖVP-Kanzler Kurz schützt Konzerne und Millionäre.

👉 Mehr zur Reichensteuer in Spanien: <https://neuezeit.at/reichensteuer-spanien/>

Spanien: Konzerne & Millionäre zahlen für die Corona-Folgen!

Die spanische Regierung führt Reichensteuern ein. Mit dem Geld von Millionären und Konzernen finanziert Spanien Sozialstaat und Krankenhäuser. In Österreich müssen weiter Arbeiter und Arbeitslose für die Krise bezahlen. Denn ÖVP-Kanzler Kurz schützt die Superreichen.

NZ

<https://www.sn.at/panorama/international/virologe-giorgio-palu-95-prozent-infizierter-in-italien-symptomfrei-94656838>

Virologe Giorgio Palu: 95 Prozent Infizierter in Italien symptomfrei

95 Prozent der am Covid-19 infizierten Italiener sind symptomfrei:: Dies berichtete der angesehene Virologe Giorgio Palu, Professor für Mikrobiologie und Virologie an der Universität von Padua in einem Zeitungsinterview. Entscheidend sei die Zahl der Patienten, die auf Intensivstationen eingeliefert werden. "Das ist die Zahl, die die Gefährlichkeit der Lage bezeugt. Dieses Virus hat eine relativ niedrige Letalität, es kann zwar töten, ist aber nicht die Pest".



Coronatest – nur fünf Prozent der Infizierten zeigten Symptome, sagt ein italienischer Virologe.

Nachdem die Zahl der Neuinfektionen im Juli dank der hohen Sommertemperaturen und den Sonnenstrahlen stark gesunken war, seien die Neuansteckungen nach der Rückkehr vom Urlaub und dem Beginn der Schule wieder gestiegen. "Das Problem ist nicht die Schule an sich, sondern die öffentlichen Verkehrsmittel, die acht Millionen Schüler nehmen. Es ist jedoch notwendig, dass die Schulen weiterhin offen bleiben", sagte der Experte.

Palu sprach sich gegen einen landesweiten Lockdown aus, wie er in Italien im März und April verhängt worden war. "Als Bürger bin ich gegen einen neuen Lockdown, weil dies für unsere Wirtschaft ein Selbstmord wäre. Als Wissenschaftler bin ich dagegen, weil dies die Bildung unserer Jugend beeinträchtigen würde, die unsere Zukunft sind. Ich bin auch als Arzt gegen

einen Lockdown, weil man mit einem Ausgangsverbot Personen, die an anderen Krankheiten wie Krebs leiden, den Zugang zu den Behandlungen versperrt. Dabei ist mit dem Covid-19 eine niedrige Sterberate verbunden. **Wir müssen dieser Hysterie ein Ende setzen**", sagte Palu.

Gegen einen neuen Lockdown sprach sich auch der Präsident des Obersten Gesundheitsinstituts (CSS), Franco Locatelli, aus, dessen Einrichtung die Regierung im Umgang mit der Coronavirus-Epidemie berät. Die Zahl der Patienten auf den Intensivstationen sei wesentlich niedriger als im vergangenen Frühjahr. Ein nächtliches Ausgangsverbot auf landesweiter Ebene würde die Gastronomie weiter belasten, die ohnehin in einer schweren Krise stecke. "Ein Lockdown hätte für das Land unerträgliche soziale und wirtschaftliche Folgen", warnte Locatelli im Interview mit der Tageszeitung "Il Fatto quotidiano" (Samstagsausgabe).

Angesichts einer stark steigenden Zahl von Neuinfektionen in Italien prüft die Regierung in Rom weitere restriktive Maßnahmen im Kampf gegen die Coronavirus-Pandemie. Eine nächtliche Ausgangssperre ab 21.00 Uhr wird nicht ausgeschlossen, wie italienische Medien berichteten. In den öffentlichen Verkehrsmitteln soll die Zahl der Personen weiter reduziert werden.

https://www.berliner-zeitung.de/politik-gesellschaft/aerzte-und-virologen-kritisieren-plaene-der-regierung-scharf-li.114552?utm_medium=Social&utm_source=Facebook&fbclid=IwAR15pNt9Kqb3fQmDcJmryb33mJHfxOEoxUrhczTVgH8C7LU03uktW0VIBWU#Echobox=1603886245

Corona-Gipfel im Kanzleramt: **Ärzte und Virologen kritisieren Pläne der Regierung scharf**

Andreas Gassen, Hendrik Streeck und Jonas Schmidt-Chanasit sind überzeugt: **Ein Lockdown wird nichts bringen.**



Der Chef der Kassenärztlichen Bundesvereinigung, Andreas Gassen, ist strikt gegen einen Lockdown, wie ihn die Regierung plant. Und er ist damit nicht allein.

Foto: Christian Thiel/Imago

Berlin Volle Breitseite gegen die Kanzlerin: So muss man wohl die Pressekonferenz bezeichnen, mit der sich Ärztevertreter am Mittwoch gegen die Pandemie-Pläne der Bundesregierung wandten. Der Vorstandsvorsitzende der Kassenärztlichen Bundesvereinigung, Andreas Gassen, sagte, dass „pauschale Lockdown-Regelungen“ nicht zielführend seien. Man könne „nicht ein ganzes Land ins künstliche Koma versetzen“. Das „Prinzip Gießkanne“ werde nicht funktionieren, um die Infektionszahlen in Schach zu halten.



Die Entscheidung ist gefallen **Corona-Gipfel: Öffentliches Leben wird ab Montag lahmgelegt**

Er schlug dagegen vor, bundesweit ein Ampelsystem einzuführen, bei dem nicht nur die Infektionszahlen, sondern auch der R-Wert über die Weiterverbreitung der Infektion sowie **die Belegung der Intensivbetten beobachtet werde**. Man solle zudem den Schutz der Risikogruppen verstärken und die bisher geltenden Abstands- und Hygieneregeln nachdrücklicher verankern.



Corona-Einschränkungen Ab Sonnabend: Auf diesen 33 Straßen in Berlin gilt Maskenpflicht

Unterstützung erhielt er vom Bonner Virologen Hendrik Streeck. „Es geht nicht darum, die Lage zu verharmlosen“, sagte Streeck. „**Aber das Grundprinzip ärztlichen Handelns ist, keinen Schaden anzurichten.**“ Man müsse Risikogruppen viel gezielter als bisher schützen. Dazu gehöre auch, FFP2-Masken an sie zu verteilen, damit sie Besuch von Verwandten erhalten könnten. Dem pflichtete auch der Hamburger Virologe Jonas Schmidt-Chanasit bei.

Die ärztliche Position sei bei den politischen Maßnahmen bisher zu wenig berücksichtigt worden, sagte er. „Die AHA-Regeln plus regelmäßiges Lüften und das Benutzen der Corona-Warn-App sind völlig ausreichend, sie müssen nur konsequent umgesetzt werden.“ Schmidt-Chanasit sagte, es sei naiv zu glauben, dass mit einem vierwöchigen Lockdown quasi das Weihnachtsfest gerettet werden könne. „**Wir werden auch im nächsten Jahr zu Weihnachten mit der Pandemie noch zu tun haben und im Jahr darauf vermutlich auch noch.**“ Wichtig sei deshalb, sich im täglichen Leben adäquat darauf einzustellen.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Die Wissenschaftler*innen der Studie "Restart-19" empfehlen zudem, feste Sitzplätze bei Konzerten zu vergeben sowie den Einlass der Gäste zu entzerren.





Keine offiziellen Cluster in den Öffis

Studien belegen kein erhöhtes Ansteckungsrisiko. Nachweis ist aber generell schwierig.

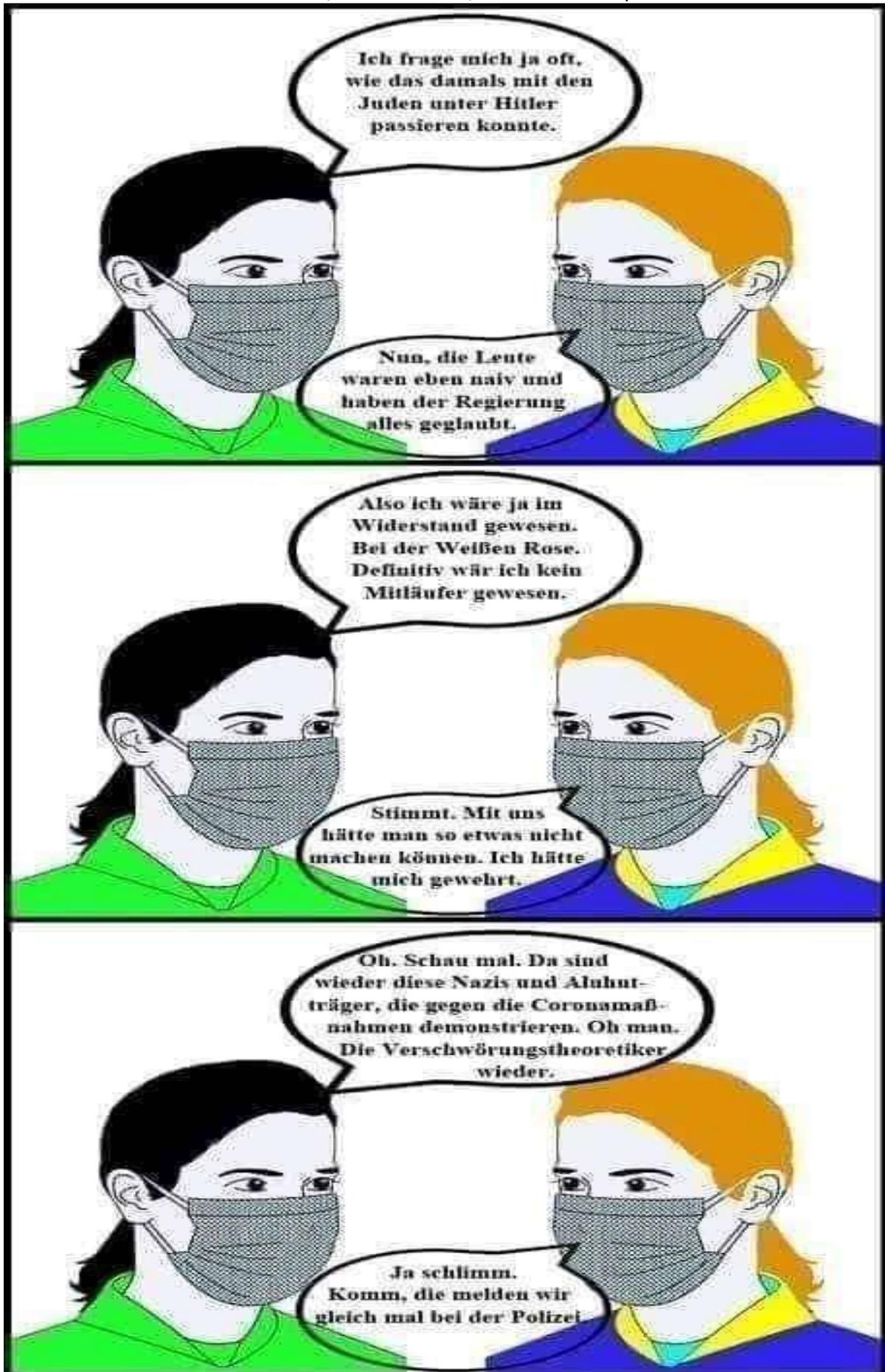
In den öffentlichen Verkehrsmitteln gelten bereits seit Ausbruch der Pandemie Vorschriften wie das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes. Ab 7. November werden die Maßnahmen noch einmal nachgeschärft: Das Verbot der Gesichtsvisiere gilt dann auch in den U-Bahnen und Zügen.

Zudem muss laut Verordnung des Gesundheitsministeriums ein Abstand von mindestens einem Meter eingehalten werden – sofern es möglich ist. So darf man sich in einer fast leeren U-Bahn nicht neben eine fremde Person setzen. Dass es aber zu Hauptverkehrszeiten zu engerem Kontakt zwischen den Fahrgästen kommt, ist allen Verantwortlichen bewusst.

Doch stecken sich Menschen tatsächlich in Öffis an? Und wenn ja, wie häufig sind Infektionen in U-Bahn, Bus und Zug?

Nicht auszuschließen Laut Gesundheitsministerium und dem medizinischen Krisenstab der Stadt Wien gibt es bis dato keine Öffi-Cluster. Die Virologin Elisabeth Puchhammer-Stöckl warnte dennoch erst vor wenigen Tagen, dass Infektionen bereits in unklarer Weise im öffentlichen Raum – sie nannte dabei auch explizit die Öffis – akquiriert werden.

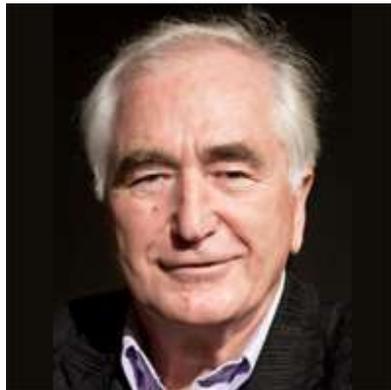
Hier erfährt man mehr: https://kurier.at/politik/inland/keine-offiziellen-cluster-in-den-oeffis/401080227?utm_medium=Social&utm_source=Facebook&tpcc=facebookpost&fbclid=IwAR3PmELL_GyOfEmJEIJGla4kvfLhMxEbvJ5Au36B2xPrEDRM359ctbE_EiE#Echobox=1603960061



Dr. Wolfgang Wodarg

1. versuchter Totschlag im Namen des demokratischen Staates.
2. Berufsverbot und Gesinnungsschnüffelei im Gewand eines sich demokratisch gebärdenden Hochschulprofessors.
3. Zensur einer wichtigen Internetseite.

An hier genannten drei aktuellen Vorgängen "wird klar, insbesondere bei 1 und 2, dass sich die faschistischen Elemente heute so gebärden, als wären sie die Hüter der Demokratie. Diese Verkleidung schützt sie. Deshalb ist es wichtig, dass wir alle immer wieder versuchen, diesen Personen, Institutionen und Gruppen die demokratische Verkleidung vom Leib zu reißen – dem Polizisten in Berlin genauso wie dem Professor aus Biberach und den Zensoren von YouTube und ihren Helfern in Deutschland." Albrecht Müller



28. Oktober 2020 um 15:10 Ein Artikel von: Albrecht Müller

Aus aktuellem Anlass möchte ich Sie auf 3 Vorgänge aufmerksam machen: 1. versuchter Totschlag im Namen des demokratischen Staates. 2. Berufsverbot und Gesinnungsschnüffelei im Gewand eines sich demokratisch gebärdenden Hochschulprofessors. 3. Zensur einer wichtigen Internetseite. YouTube schaltet KenFM ab. **Albrecht Müller**.

Schauen Sie sich oder hören Sie sich die folgenden Dokumente an und prüfen Sie, ob das Urteil übertrieben ist: **der neue Faschismus kommt im demokratischen Gewand**, ordentlich zu Recht frisiert und aufpoliert.

1. Am vergangenen Wochenende wurde in Berlin wieder demonstriert. Mit dabei der Rechtsanwalt Haintz aus Ulm und seine Freundin. Er wird wegen ungeklärter Vorwürfe von der Polizei unsanft abgeführt. Vom Vorwurf des Landfriedensbruchs wird gemunkelt. Schlimmer: seine Freundin wird von einem Polizisten in Richtung einer Wand nach rückwärts umgestoßen. Wäre sie fallend

mit dem Kopf gegen die Wand gedonnert, hätte das ihren Tod bedeuten können. Ihre Taten? Der Polizist nimmt hier wie alle anderen beim Einsatz für sich in Anspruch, im Namen der Demokratie für Ordnung zu sorgen.

Hier die relevanten Links:

Festnahme von Markus Haintz & Friederike Pfeiffer-de Bruin, 25.10.2020 Berlin

Quelle 1: [Anni und Martin, 26.10.2020](#)

Quelle 2: [Reupload via Kanal "Anwälte für Aufklärung"](#)

Der Ausschnitt stammt von dem [Livestream von Martin Lejeune](#) ab 1h 29 Min

Festnahme Markus Haintz am 25.10.2020 in Berlin – aus anderer Perspektive

Quelle: [Anwälte für Aufklärung](#)

2. Professor Dr. jur. Balensiefen von der Hochschule in Biberach schrieb an Rechtsanwalt Haintz einen Brief. [Hier als PDF](#). Er entzog ihm den Lehrauftrag „Privates Baurecht im Studiengang Bauingenieurwesen“. Übel ist schon die Einleitung: „... durch kritische Hinweise aus der Hochschule und an die Hochschule wurde ich dahingehend informiert, ...“ Denunzianten sind unterwegs.
Dann: Weil sich Rechtsanwalt Haintz wie andere Demonstranten auf Art. 20 Abs. 4 des Grundgesetzes beruft, sieht der Professor aus Biberach Zweifel daran aufkommen, ob der Rechtsanwalt „rechtstreu“ ist.
3. Dann macht sich Professor Balensiefen Gedanken über den Geisteszustand seines Kollegen. „Offenbar überforderte Menschen denken situativ nicht rational ...“. – Im vorletzten Absatz heißt es dann, gefettet von mir:

*„Nicht zuletzt möchte ich persönlich bei allen Versuchen des Verständnisses Ihre Entwicklung und Positionen unmissverständlich klarstellen, dass Sie nicht das geringste Verständnis dafür erwarten können, **mit welchen Subjekten Sie sich öffentlich einlassen**. Sie sollten sich **dafür schämen** und können sich versichert sein, dass nicht nur mit den Instrumenten eines wehrhaften und streitbaren demokratischen Rechtsstaates diesen und den sich mit diesen zu profilieren Versuchenden die rechtliche Grenze Ihrer **ideologischen Verblendung** bzw. ihres **libertären wohlstandsverwahrlosten Verhaltens** aufgezeigt werden wird, sondern ich auch persönlich hierfür entschieden und öffentlich eintreten werde.“*

Soweit sind wir schon.

4. YouTube gegen Ken FM

Hierzu verlinken wir auf eine Äußerung von Ken FM von gestern:

[KenFM verlässt Berlin!](#)

Dies alles sind Vorgänge, die uns alle betreffen. Wir dürfen uns **das Recht auf Demonstration** und heute könnte man fast schon sagen: die **Pflicht zur Demonstration** nicht nehmen lassen. Und wir dürfen uns das Recht, das Geschehen kritisch zu begleiten, schon gar nicht nehmen lassen.

An diesen Vorgängen wird im Übrigen klar, insbesondere bei 1 und 2, dass sich die faschistischen Elemente heute so gebärden, als wären sie die Hüter der Demokratie. Diese Verkleidung schützt sie. Deshalb ist es wichtig, dass wir alle immer wieder versuchen, diesen Personen, Institutionen und Gruppen die demokratische Verkleidung vom Leib zu reißen – dem Polizisten in Berlin genauso wie dem Professor aus Biberach und den Zensoren von YouTube und ihren Helfern in Deutschland.



welt+

DEUTSCHLAND FÄHRT RUNTER

Dieser Lockdown funktioniert nur, wenn die Deutschen das logische Denken sein lassen

Ab Montag wird das Leben in Deutschland heruntergefahren. Doch der „Wellenbrecher-Lockdown“ von Bund und Ländern trifft viele Branchen wohl zu Unrecht – die neuen Regeln sind für die Bürger schlichtweg nicht logisch nachvollziehbar. Der Widerstand droht heftig auszufallen.

Stand: vor 48 Min. | Lesedauer: 8 Min. | Kommentare: 309

Erich Kästner 1931

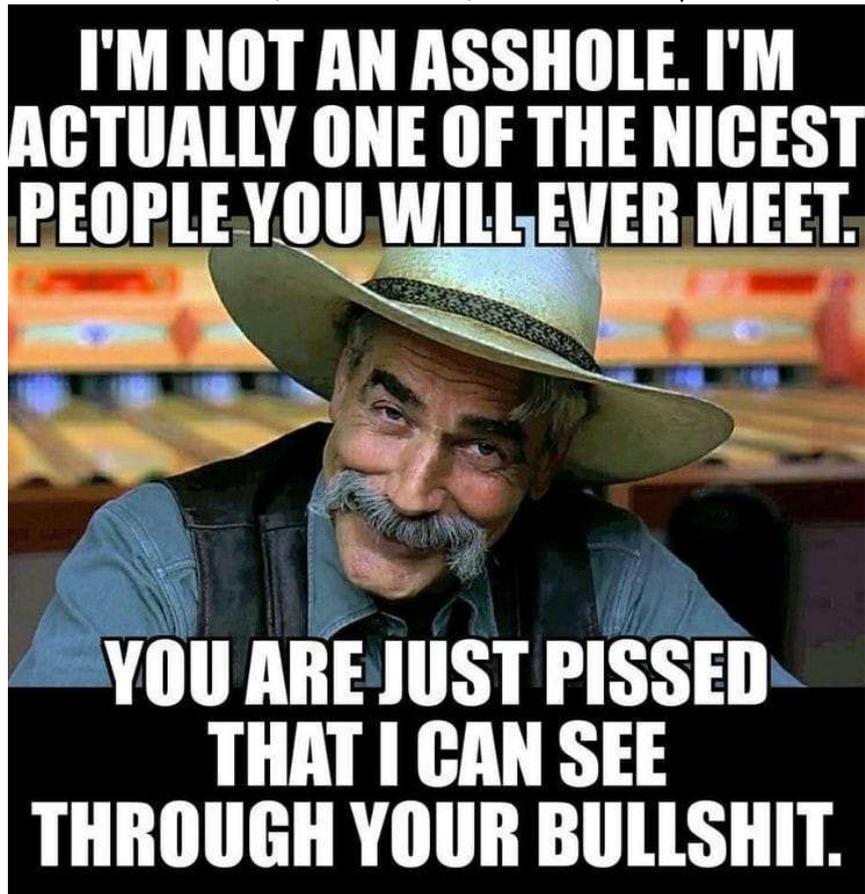
Wer warnen will, den
straft man mit
Verachtung.

Die Dummheit wurde
zur Epidemie.

So groß wie heute war
die Zeit noch nie.

Ein Volk versinkt in
geistiger
Umnachtung.

Erich Kästner



Übrigens: Mittlerweile ist es mir gelungen alle offenen Briefe zu veröffentlichen. Die über 100 Links erspare ich uns. Siehe: <http://www.aktivist4you.at>

●●● 40 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/04/40-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 39 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/04/39-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 38 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/02/38-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 37 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/02/37-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachi/>

●●● 36 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/02/36-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen-favorit-maximizeminimize-von/>

●●● 35 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/30/35-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 34 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/30/34-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 33 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/30/33-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 32 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/29/32-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 31 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/29/31-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 30 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/29/30-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 29 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/28/29-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehre/>

●●● 28. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/28/28-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachi/>

●●● 27. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/28/27-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 26. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/27/26-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 25. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/27/25-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 24. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/27/24-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 23. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/26/23-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 22. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/26/22-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 21. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/25/21-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 20. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/25/20-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 19. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/25/19-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 18. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/24/18-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 17. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/24/17-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 16. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/23/16-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 15. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/23/15-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 14. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/22/14-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 13. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/22/13-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 12. Offener Brief betr. CORONA – Das ist kein Härtefall-Fonds! ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/21/12-offener-brief-betr-corona-das-ist-kein-haertefall-fonds-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 11. Offener Brief betr. CORONA – Das ist kein Härtefall-Fonds! ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/21/11-offener-brief-betr-corona-das-ist-kein-haertefall-fonds-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 10. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/20/10-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 9. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/20/9-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 8. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/19/8-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

7. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/18/7-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

6. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/17/6-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

5. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/16/5-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

4. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/15/4-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● Offener Brief III – Forderung der Zivilgesellschaft an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/12/offener-brief-iii-forderung-der-zivilgesellschaft-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medien/>

Offener Brief II betr. KRITIK am Risikomanagement Krisenstab CORONA an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/10/offener-brief-ii-betr-kritik-am-risikomanagement-krisenstab-corona-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medien/>

Offener Brief betr. CORONA an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/08/offener-brief-betr-corona-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

Sie finden da könnte man noch viel mehr kritisieren, stimmt, here we go:

09.10.2019: Offener Brief an die deutschsprachigen Medien zum **vorherrschenden internationalen Rechtsbankrott**

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/10/09/internationaler-rechtsbankrott-offener-brief-an-die-deutschsprachigen-medien-der-internationale-rechtsbankrott-wird-medial-verschwiegen-die-usa-brechen-internationale-gesetze-das-voelkerrecht-di/>

11.11.2019: Offener Brief an die Medien über die **Nichtberichterstattung unserer Komplizenschaft beim US-Drohnenmassenmord durch ausspionierte Abhördaten Königswarte** sowie Anzeige bei der Staatsanwaltschaft

Innsbruck <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/11/11/offener-brief-ueber-die-nichtberichterstattung-unsere-komplizenschaft-beim-us-drohnenmassenmord-durch-ausspionierte-abhoerdaten-koenigswarte-sowie-anzeige-bei-der-staatsanwaltschaft-innsbruck/>

27.10.2019: **O f f e n e r B r i e f - Missstand: Verlorene Neutralität versus fehlende Rechtstreue & fehlende kritische Debatte** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/10/27/o-f-f-e-n-e-r-b-r-i-e-f-missstand-verlorene-neutralitaet-versus-fehlende-rechtstreue-fehlende-kritische-debatte/>

02.10.2019 ●Offener Brief an die österr. Medienvertreter*innen betr. **Hilfeersuchen zu 100 % Zustimmung zu Transparenz & Ausräumung Kalte Progression** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/10/02/offener-brief-an-die-oesterr-medienvertreterinnen-betr-100-zustimmung-zu-transparenz-ausraeumung-kalte-progression/>

05.09.2019 Offener Brief an österr. Medienvertreter*innen: **Demokratiefeindliche Großspenden der Industriellenvereinigung** werden den Wählern weiter verschwiegen und sind erlaubt <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/09/05/offener-brief-an-oesterr-medienvertreterinnen-demokratiefeindliche-grossspenden-der-industriellenvereinigung-werden-den-waehlern-weiter-verschwiegen-und-sind-erlaubt/>

15.07.2019: **Offener Brief III & Hilfe- und Weckruf der Zivilgesellschaft - Mediales Tabuthema: Internationaler Rechtsbankrott** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/15/offener-brief-iii-hilfe-und-weckruf-der-zivilgesellschaft-mediales-tabuthema-internationaler-rechtsbankrott/>

09.07.2019 Alarmmeldungen & Prof. Dr. Jörg Becker **über die AKTIVE Friedensverpflichtung der Medien & Offener Brief & Hilfe- und Weckruf der Zivilgesellschaft an Medien-VertreterInnen in der Schweiz, Österreich und Deutschland** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/09/alarmmeldungen-prof-dr-joerg-becker-ueber-die-aktive-friedensverpflichtung-der-medien-offener-brief-hilfe-und-weckruf-der-zivilgesellschaft-an-medien-vertreterinnen-in-der-schweiz-oesterreich/>

07.07.2019: ●**Time to break the silence: Der internationale Rechtsbankrott**, muss ausgeräumt werden! Die Macht steht über dem Recht, das darf nicht sein! Offener Brief & Hilferuf der Zivilgesellschaft an die deutschsprachigen Mainstreammedien <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/07/time-to-break-the-silence-der-internationale-rechtsbankrott-muss-ausgeraemt-werden-die-macht-steht-ueber-dem-recht-das-darf-nicht-sein-offener-brief-hilferuf-der-zivilgesellschaft-an-die-deut/>

06.07.2019: **Time to break the silence: Der internationale Rechtsbankrott, muss ausgeräumt werden! Die Macht steht über dem Recht, das darf nicht sein!** Offener Brief & Hilferuf der Zivilgesellschaft an die deutschsprachigen Medienvertreter <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/06/time-to-break-the-silence-der-internationale-rechtsbankrott-muss-ausgeraemt-werden-die-macht-steht-ueber-dem-recht-das-darf-nicht-sein-offener-brief-hilferuf-der-zivilgesellschaft-an-die-deuts/>

05.07.2019: ●**Leistbarer Wohnraum/Miete in Innsbruck & Tirol – Emailverkehr mit ORF Tirol & dem ORF Generaldirektor über deren miese Lückenberichterstattung** UND: Emails an ORF-Direktor Dr. Alexander Wrabretz & ORF-Tirol-Journalisten Martin über **umfangreiche konstruktive ORF-Kritik** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/05/leistbarer-wohnraummieta-in-innsbruck-tirol-emailverkehr-mit-orf-tirol-dem-orf-generaldirektor-ueber-deren-miese-lueckenberichterstattung-und-emails-an-orf-direktor-dr-alexander-wrabretz-o/>

17.04.2019: Offener Brief an die österr. Medien betreffend: **Ersuchen um Berichterstattung über Betroffene des Mindestsicherungsgesetz Neu/Sozialhilfegrundgesetz** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/04/17/offener-brief-an-die-oesterr-medien-betreffend-ersuchen-um-berichterstattung-ueber-betroffene-des-mindestsicherungsgesetz-neusozialhilfegrundgesetz/>

08.07.2018: **Verlust der Kaufkraft durch Manipulation des Verbraucherpreisindex. Benachteiligung von großen Gruppen der Gesellschaft. Schändliche Vorgehensweise!** sowie offener Brief Sebastian Kurz

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2018/07/08/die-jahrelange-finanzielle-benachteiligung-von-grossen-anteilen-der-oesterreicher-durch-den-vpi-ist-den-meisten-nicht-bewusst-zahlenmanipulation-in-der-statistik-fuer-schoenfaerberei-und-taeschung/>

02.05.2018: Anfrage **zur Verhinderung von Geldwäsche im Innsbrucker Immobilienmarkt an die Rechtsanwaltskammer – offener Brief an Medien und politisch Verantwortliche** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2018/05/02/anfrage-zur-verhinderung-von-geldwaesche-im-innsbrucker-immobilienmarkt-an-die-rechtsanwaltskammer-offener-brief-an-medien-und-politisch-verantwortliche/>

22.04.2018: **Immobilien-Spekulations-WERBE-Artikel „Innsbruck unser“** & Immobilienlobbygebet „Innsbruck unser“, der Himmel für Spekulanten, hat das Licht erblickt und der Artikel „Innsbruck unser“ gibt **tiefe Einblicke in die Spekulationswelt und deren profitablen Gewinne** aufgrund ... und ein paar Gedanken <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2018/04/22/immobilien-spekulations-werbe-artikel-innsbruck-unser-immobilienlobbygebet-innsbruck-unser-der-himmel-fuer-spekulanten-hat-das-licht-erblickt-und-der-artikel-innsbruck-unser-gibt-tiefe/>

11.09.2017: **Offener Brief an ARD, ZDF, ORF, SRF sowie an die Privatmedien & an die Presse zu wichtigen Themen** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2017/09/11/offener-brief-an-ard-zdf-orf-sowie-an-die-privatmedien-an-die-presse-zu-wichtigen-themen/>

14.08.2017 Offener Brief an den **Generaldirektor vom ORF-Wien, Dr. Alexander Wrabetz** sowie an die **österr. Medienvertreter betreffend: Berichterstattungsdefizite Die Weißen & einiges mehr, wie: Anti-Mainstreampropaganda** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2017/08/14/offener-brief-an-den-generaldirektor-vom-orf-wien-dr-alexander-wrabetz-sowie-an-die-oesterr-medienvertreter-betreffend-berichterstattungsdefizite-die-weissen-einiges-mehr-wie-anti-mainstream/>

19.10.2016: **Offener Brief an die Medien & Politik zur realitätsfernen Syrienberichterstattung & der US-Regime-Change-Propaganda** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/10/19/offener-brief-an-die-medien-politik-zur-realitaetsfernen-syrienberichterstattung-der-us-regime-change-propaganda/>

14.08.2016: **Offener Brief - Puls4 - Corinna Millborn u. Sophia Schober-Kaisereder u. Dr. Werner Gruber betreffend Aluminium, Geoengineering, 09/11 und über die Medienkrankheit sowie Machtverhältnisse** - Robert Menasse spricht Klartext über die Verfassung ... <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/08/17/offener-brief-puls4-corinna-millborn-u-sophia-schober-kaisereder-u-dr-werner-gruber-betreffend-aluminium-geoengineering-0911-und-ueber-die-medienkrankheit-sowie-machtverhaeltnisse-robort-m/>

13.08.2016: **Gesundheitliche Aluminiumgefahr durch angeblichen Fachmann im PULS4 heruntergespielt! - Offener KRITIK-BRIEF:** HALLO LIEBES PULS4-TEAM, wieso kommen eigentlich die Hauptredner bei Pro & Contra kaum zu Wort, sie werden ständig unterbrochen, die Kommentatorin ist nicht in der Lage, das zu unterbinden, hört sich alles nach absichtlich und gewollt an. ...warum können solche Contra Redner, wie z.B. "Werner Gruber", dessen Art unglaublich überheblich und besserwisserisch rüberkam, ständig unterbrechen, damit andere nicht fertig sprechen können, da kann einem übel werden!!!... UND: WARUM WIRD die österr. Bevölkerung von einem angeblichen wissenschaftlichen Fachmann - FALSCH - INFORMIERT! GESUNDHEITSGEFAHR! <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/08/14/gesundheitsliche-aluminiumgefahr-durch-angeblichen-fachmann-im-puls4-heruntergespielt-offener-kritik-brief-hallo-lieb-puls4-team-wieso-kommen-eigentlich-die-hauptredner-bei-pro-contra-kaum-zu/>

10.06.2016: **Offener Brief Medien - ORF Berichterstattungsdefizite zur NATO** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/06/10/offener-brief-medien-orf-berichterstattungsdefizite-zur-nato/>

16.05.2016: **Offener Bürgerbrief - HILFEANSUCHEN um Aufklärung an die österr. Medien betr. Fluchthintergrund US-NATO-Kriegsführungen** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/05/16/offener-buergerbrief-hilfeansuchen-um-aufklaerung-an-die-oesterr-medien-betr-fluchthintergrund-us-nato-kriegsfuehrungen/>

08.10.2015: **offener Brief an Bundesministerium für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien z. Hd. Herrn BM Dr. Josef Ostermayer** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2015/10/08/offener-brief-an-bundesministerium-fuer-kunst-und-kultur-verfassung-und-medien-z-hd-herrn-bm-dr-josef-ostermayer/>

Emailaussendungsliste bis 22.04.20:

service@bka.gv.at; team@sebastian-kurz.at; alexander.wrabetz@orf.at; Kathrin.zechner@orf.at; pamela.rendi-wagner@parlament.gv.at; team@sebastian-kurz.at; hans-joerg.jenewein@fpoe.at; buergerservice@hofburg.at; natascha.burger@bmkoes.gv.at;

office@oevpkklub.at; klub@spoe.at; parlamentsklub@fpoe.at; dialogbuero@gruene.at;
parlamentsklub@neos.eu; wolfgang.sobotka@parlament.gv.at; doris.bures@parlament.gv.at;
norbert.hofer@parlament.gv.at; robert.seeber@parlament.gv.at; harald.dossi@parlament.gv.at;

chefredaktion@derStandard.at; chefredaktion@apa.at; chefredaktion@kronenzeitung.at; apa@apa.at;
chefredaktion@diepresse.com; berlin@dpa.com; info@zdf.de; info@DasErste.de; srf@srf.ch; info@br.de;
redaktion@wdr.de; internet@ndr.de; Publikumsservice@mdr.de; INFO@BILD.DE; Info@faz.net;
spiegel_online@spiegel.de; impressum@taz.de; redaktion@faz.de; redaktion@sueddeutsche.de; redaktion@welt.de;
DieZeit@zeit.de; kontakt@zeit.de; zentralredaktion@waz.de; redaktion@focus.de; 3sat@ard.de; info@DasErste.de;
pressdienst@DasErste.de; info@br.de; redaktion@blick.ch; online-news@tages-anzeiger.ch; redaktion@tages-anzeiger.ch;
redaktion@bernerzeitung.ch; leserbriefe@nzz.ch; leserbrief.sonntag@nzz.ch; redaktion.online@luzernerzeitung.ch;
verlag@tagblatt.ch; 24heures@24heures.ch; redaktion@baz.ch; online@baz.ch; marco.boselli@20minuten.ch;
peter.waely@20minuten.ch; gaudenz.looser@20minuten.ch; info@moserholding.com; tiroler@kronenzeitung.at;
tirol@kurier.at; mario.zenhaeusern@tt.com; redaktion@tt.com; innenpolitik@standard.at; debatten@standard.at;
florian.skrabal@dossier.at; floklenk@gmail.com; redaktion@derstandard.at; leserbriefe@diepresse.com;
studio@antennetirol.at; alexander.paschinger@tt.com; internet.tirol@orf.at; redaktion@provinnnsbruck.at;
diepresse@tirol.com; alois.vahrner@tt.com; innsbruck.red@bezirksblaetter.com; c.nusser@heute.at; redaktion@oe24.at;
redaktion@kleinezeitung.at; redaktion@news.at; redaktion@trend.at; office@puls4.com; service@kurier.at;
service@falter.at; chefredaktion@noen.at; chefredaktion@wienerzeitung.at; wienerein@wienerein.at;
redaktion@wirtschaftsblatt.at; redaktion@nachrichten.at; zeitimbild@orf.at; oe1.service@orf.at; help@orf.at;
office@dossier.at; furche@furche.at; atv@atv.at; redaktion@profil.at; redakt@salzburg.com; info@moserholding.com;
tirol@apa.at; buergerforum@orf.at; heuteoesterreich@orf.at; imzentrum@orf.at; report@orf.at; p.lattinger@heute.at;
m.jelenko@heute.at; abo@oe24.at; redaktion@oe24.at; leserbriefe@oe24.at; g.fischer@heute.at; g.drinic@heute.at;
h.seipt@heute.at; m.wolski@heute.at; noe-redaktion@heute.at; helmut.brandstaetter@kurier.at; fg@chello.at;
paulpoet@gmx.net; andrea.drescher@free21.org; ooe-redaktion@heute.at; online-feedback@oe24.at; n.fellner@oe24.at;
r.daxenbichler@oe24.at; kundenservice@kroneservice.at; news@antennewien.at; oegb@oegb.at;
kufstein.red@bezirksblaetter.com; thomas.goetz@kleinezeitung.at; armin.wolf@orf.at; redaktion@kleinezeitung.at;
redaktion@news.at;